

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 7

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 10. Januar
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 10 janvier
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 7

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 7

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. - Handelsregister. - Muster und Modelle.
Sommaire: Titres disparus. - Registre de commerce. - Dessins et modèles.

aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle
vorzuweisen, ansonst er für kraftlos erklärt und die Pfandstelle frei wird,
Kriens, den 28. Dezember 1921. (W 629^a)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Sidler.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der erstmals in Nr. 229 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1921 als
vermisst aufgerufene folgende Titel: Anweisung per Sicht, über den Betrag
von Fr. 4568.70, ausgestellt vom Schweiz. Verband für Bodenverbesserungen
an die Ordre der Firma Aehi, Kraut & Cie., in Wichtrach, zahlbar bei der
Spar- & Leihkasse in Bern, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht
vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (W 8^a)

Bern, den 27. Dezember 1921. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannt Inhaber der Titelmäntel zu den 3 Obligationen 3 1/2 %,
Schweiz. Bundesbahnen 1899/1902, von Fr. 1000, Nrn. 487701/03, Serie K,
wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der
ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen,
widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches
Zahlungsverbot erlassen. (W 9^a)

Bern, den 27. Dezember 1921. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannt Inhaber der Obligation Rente Suisse, 3 %, 1899, Num-
mer 471080, von Fr. 35, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert
3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unter-
zeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf
diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 10^a)

Bern, den 27. Dezember 1921. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannt Inhaber der 2 Obligationen, 3 1/2 %, Schweiz. Bundes-
bahnen, 1899, Nrn. 854852 u. 854853, wird hiermit aufgefordert, die genannten
Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet,
dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt
werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 11^a)

Bern, den 29. Dezember 1921. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannt Inhaber der Obligation Rente Suisse, 3 %, diff. cmpr.
der Schweiz. Bundesbahnen 1903, Nr. 68986, wird hiermit aufgefordert, den
genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an
gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos
erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 12^a)

Bern, den 30. Dezember 1921. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannt Inhaber der Titelmäntel zu den 12 Obligationen, 3 1/2 %,
Anleihen des Staates Bern 1900, Nrn. 5067/72, 21401/6 zu je Fr. 500,
wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der
ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen,
widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches
Zahlungsverbot erlassen. (W 13^a)

Bern, den 3. Januar 1922. Der Gerichtspräsident III: O. Peter

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 15. Februar 1921,
erstmalig veröffentlicht in Nr. 50 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1921,
wird hiermit widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln auf-
gehoben: Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3 1/2 %, 1899/1902, Num-
mern 897512 und 897513. (W 14)

Bern, den 4. Januar 1922. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die erstmals in Nr. 163 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1917 als
vermisst aufgerufenen folgenden Titel: 10 Obligationen Schweizerische Bun-
desbahnen, 1899/1902, 3 1/2 %, à Fr. 1000, Nrn. 15001-15005 und Nrn. 73841
bis 73845, sowie der 2 Obligationen Schweiz. Eisenbahnrente, 1890, 3 %, à
Fr. 300, Nrn. 417 und 598, sind dem Richter innert der anberaumten Frist
nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit als kraftlos erklärt. (W15)

Bern, den 14. September 1921. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannt Inhaber des Mantels zu der Obligation 3 %, 1903, diff.
Nr. 131290, der Schweiz. Bundesbahnen, wird hiermit aufgefordert, den ge-
nannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an ge-
rechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos
erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 626^a)

Bern, den 15. November 1921. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der Gläubiger des nachfolgenden Grundpfandrechtes: Auskaufgut vom
5. August 1818, laut Erbenverhandlung vom 24. September 1825 haltend
Gl. 3441, Sch. 32, laut Verschreibung vom 8. August 1843 noch vorgestellt
mit Gl. 1741.32 oder Fr. 3317.70, haftend auf der Liegenschaft «vordere
Rüti» (enthaltend Hausmatte und Garten, vordere Rüti, Binzritmattdli und
die Hälfte von der hintersten Rüti), eingetragen im 4. Range mit Kapital-
vorgang von Fr. 1714.28, ist seit mehr als 10 Jahren unbekannt und es sind
während dieser Zeit auch keine Zinsen gefordert worden. In Anwendung
des Art. 871 des Z. G. B. wird hiermit der Gläubiger des genannten Kapitales

Der Gläubiger des nachfolgenden Grundpfandrechtes: Erbgut der Elisa-
beth Muggli sel. Erben, angegangen 23. Februar 1892, von Gl. 110 oder
Fr. 211.03, transfixiert auf Fr. 185.71, haftend auf der Liegenschaft Anteil
Unterbenzholz (Scheune Nr. 70 a und Matland zirka 1 ha 8 a), in der Ge-
meinde Meggen, ohne Vorgang, ist seit mehr als 10 Jahren unbekannt und
es sind während dieser Zeit auch keine Zinsen gefordert worden.

In Anwendung des Art. 871 des Z. G. B. wird hiermit der Gläubiger des
genannten Kapitales aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist bei der unter-
zeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst er für kraftlos erklärt und die
Pfandstelle frei wird. (W 630^a)

Kriens, den 28. Dezember 1921.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Sidler.

Es wird vermisst: Titelmantel der Inhaberoobligation Serie B, Nr. 3110,
per Fr. 1000, lautend auf die Aargauische Kantonalbank als Schuldnerin.

Wer ein Anrecht auf diese Obligation zu haben glaubt, wird hiermit auf-
gefordert, dieselbe innert der Frist von 3 Jahren, von der erstmaligen Publi-
kation hinweg gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle geltend zu
machen, ansonst Kraftloserklärung des Titels erfolgen wird. (W 597^a)

Brugg, den 2. Dezember 1921.

Bezirksgericht.

Die Lebensversicherungspolize V. E. 28441 per Fr. 5000, lautend auf Ema-
uel Hans Gautschi, Lehrer, geh. 20. März 1872, von und in Gontenschwil,
als Versicherungsnehmer, und die Schweizerische Lebensversicherungs- und
Rentenanstalt in Zürich, als Versicherten, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieser Urkunde wird anmit aufgefordert, dieselbe
bis zum 8. April 1922 dem Bezirksgericht Kulm einzureichen, ansonst die-
selbe als kraftlos erklärt würde. (W 4^a)

Kulm, den 4. Januar 1922.

Namens des Bezirksgerichts Kulm:

Der Präsident: Dr. H. Schatzmann.

Der Gerichtsschreiber: A. Vogel.

Le président du tribunal civil du district de Neuchâtel, somme, conformé-
ment aux articles 870 C. c. et 849 à 856 C. o., le détenteur inconnu de la
cédule hypothécaire au porteur de fr. 6000, souscrite par Frédéric-Otto
Schmidt, négociant, à Genève, inscrite au Registre des gages immobiliers du
district de Neuchâtel sous n° 71 de l'année 1915, de produire le dit titre au
greffe du tribunal du district de Neuchâtel jusqu'au 15 novembre 1922, faute
de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 551^a)

Donné pour trois insertions à un mois d'intervalle.

Neuchâtel, le 8 novembre 1921.

Le greffier du tribunal: W. Schnell.

Le président du tribunal: Edm. Berthoud.

Tribunal de première instance de Genève

Troisième insertion

Nous, président du tribunal de première instance, summons le détenteur
inconnu du chèque créé le 4 novembre 1920, n° 91830, à l'ordre de M. Eugène
Gilbert, tiré par la Banque Nationale de Crédit, à Paris, sur la Banque Popu-
laire Suisse, caisse de Genève, au montant de 7000 francs suisses, de le pro-
duire et de le déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève,
dans le délai de trois mois à partir de la première publication du présent avis.
Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. G. XI. (W 623^a)

W. Cougnard.

Viene chiesto l'ammortamento dell' obbligazione al portatore 3 1/2 %
Cantone Ticino, prestito Consolidato-Redimibile n° 4769 serie E. da fr. 500.

Lo sconosciuto possessore del titolo viene diffidato a produrlo alla pre-
tura del distretto di Vallemaggia in Cevio, entro il termine di tre anni dalla
data della prima pubblicazione, sotto comminatoria dell' ammortizzazione del
titolo preindicato. (W 2^a)

Cevio, 29 dicembre 1921.

Il pretore: Clemente Vedova. Il segret.-assessore: A. Pozzi.

Il segretario-assessore del distretto di Locarno, Daniel Degiorgi, in luogo
e vece dell' on. pretore, assente; assistito dal sottoscritto E. Garbani-Norini,
assunto quale assessore; sedente nell' aula delle udienze in questo pretorio;

Letta l'istanza 21/23 corrente di Rianda Severino, in Moghegno, quale
erede di Rianda Lucia ved. fu Filippo, tendente ad ottenere l'ammortamen-
to della obbligazione n° 192, da fr. 500 al 3 1/2 %, città di Locarno, opere pubbl.
essendogli andato smarrito il titolo, del quale detiene e presenta il foglio
cedole;

Ritenuto verificarsi gli estremi di cui agli art. 849, 850 e relativi del C. O.;
decreta:

1. E diffidato lo sconosciuto possessore della suddetta obbligazione n° 192,
da fr. 500, al 3 1/2 %, città di Locarno, O.P., a produrla a questa pretura entro
il 15 gennaio 1925, sotto comminatoria dell' ammortizzazione.

Locarno, 24 dicembre 1921.

Per il pretore: Daniel Degiorgi. Per il segr.-assess.: E. Garbani-Norini.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 6. Januar. Durch öffentliche Urkunde vom 23. Dezember 1921 ist unter dem Namen **Stiftung der Firma Ernst Latsch für Angestellten- und Arbeiterfürsorge**, mit Sitz in Wald, und mit Wirkung ab 31. Dezember 1920 eine Stiftung errichtet worden. Geht das Geschäft der Firma Ernst Latsch auf einen Rechtsnachfolger über, so folgt ihr die Stiftung als ihr angegliederte Fürsorgeeinrichtung. Durch Beschluss des Stiftungsrates kann der Sitz der Stiftung an einen andern Ort verlegt werden. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für das Personal der Firma Ernst Latsch, Weberlei Gyrenbad-Hinwil, soweit eine gesetzliche Verpflichtung hierzu für die Firma nicht besteht. Im Besondern dienen die Erträge des Stiftungsvermögens folgenden Zwecken: 1. der Alters- und Lebensversicherung des Personals; 2. der Fürsorge für solche angestellte Personen, welche nicht versicherungsberechtigt sind; 3. der Unterstützung von Angestellten und Arbeitern, welche bedürftig und unverheiratet in Not geraten sind; 4. zur Gewährung bezahlter Ferien und von Ferienentschädigungen; 5. der Erziehung und Förderung einer den Angestellten und Arbeitern zur Verfügung stehenden Bibliothek; 6. der Erziehung und Unterstützung allfälliger weiterer Wohlfahrtsvereinigungen. Ueber die Voraussetzungen, den Umfang sowie über die Art der Fürsorgeleistungen werden von der Stifterin Reglemente erlassen. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsvorstand, bestehend aus 1—3 von der Firma Ernst Latsch oder deren Rechtsnachfolger bezeichneten Mitgliedern. Der Stiftungsvorstand konstituiert sich selbst. Er bezeichnet aus seiner Mitte diejenigen Mitglieder, welche für die Stiftung die rechtsverbindliche Unterschrift führen und bestimmt die Art der Zeichnung. Zurzeit ist einziges Mitglied des Stiftungsvorstandes: Ernst Latsch, Fabrikant, von und in Wald. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse, zur Erica.

Rohprodukte, Waren aller Art usw. — 6. Januar. **Esporton S. A. (Esa)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 302 vom 16. Dezember 1913, Seite 2213). Dr. Fritz Bon ist aus dem Verwaltungsrate ausgetreten, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle fungiert nunmehr als Präsident des Verwaltungsrates das bisherige Mitglied: Dr. Carl Schulthess, Rechtsanwalt, und neu wird in den Verwaltungsrat gewählt: Ernst Wältli, Revisor, von Herznigen (Bern), in Zürich 7. Der letztere zeichnet kollektiv mit je einem der bisherigen zeichnungsberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates.

Technische Drogen, Chemikalien, Fettwaren usw. — 6. Januar. In der Firma **Emil Vogel (Emile Vogel)**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 242 vom 1. Oktober 1921, Seite 1919), ist die Prokura von Jacques Oegenfuss erloschen. Dagegen wurde eine weitere Kollektivprokura erteilt an: August Bigler, von Zürich, in Zürich 7.

Vermögensverwaltung. — 6. Januar. In der Firma **Hünicaumont**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 85 vom 1. April 1921, Seite 653), ist die Prokura des Otto Zeller-Zangger erloschen.

Seiden- und Textilwaren. — 6. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **F. Simon & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 107 vom 25. April 1921, Seite 829), Handel in Seiden- und Textilwaren en gros, Export und Import, ist die Kommanditistin Vereinigte Seidenwarenfabrik Maxilian Friedmann & Gebrüder Schiel ausgetreten, deren Kommanditbeteiligung ist damit erloschen. An dessen Stelle ist neu als Kommanditist mit dem Betrage von Fr. 1000 in die Gesellschaft eingetreten: Samuel Laquer, von Winterthur, in St. Gallen. Nimmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Gotthardstrasse 21.

Rohe Baumwolltücher und Garne, Manufakturwaren. — 6. Januar. Die Firma **Niedermann & Scharpf**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 287 vom 13. November 1920, Seite 2147), Kommission in rohen Baumwolltüchern und -Garnen, Export und Import, Manufakturwaren en gros, Geschäftsführer: Heinrich Niedermann und Ernst Scharpf-Fierz, und damit die Prokuren Walter Frei-Appenzeller und Emil Brunner, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Heuri Niedermann, Nachf. von Niedermann & Scharpf», in Zürich 4, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1922, Seite 6).

Spezereien, Obst, Vertretungen. — 6. Januar. Die Firma **Gottfried Zangger**, in Egg (S. H. A. B. Nr. 264 vom 24. Oktober 1907, Seite 1829), Spezerei- und Obsthandel und Vertretungen, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Obsthandel. — 6. Januar. Edwin und Gottfried Zangger, beide von und in Esslingen-Egg, haben unter der Firma **Gebr. Zangger**, in Egg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922 ihren Anfang nahm. Obsthandel. Esslingen.

Liegenschaften, Hypotheken, Wertpapiere usw. — 6. Januar. Die Firma **M. Bunzl**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 50 vom 29. Februar 1916, Seite 321), verzeigt als nimmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Möhrlistrasse 73, woselbst die Inhaberin auch wohnt.

Lebensmittel, Kolonialwaren usw. — 6. Januar. Inhaber der Firma **Wilhelm Unger**, in Zürich 2, ist Wilhelm Unger, zurzeit heimatlos, in Zürich 2. Handel in Lebensmitteln, Kolonialwaren und Landesprodukten. Freigutstrasse 15.

Speisewirtschaft; Eisenwaren. — 6. Januar. Inhaber der Firma **Hans Wipf**, in Marthalen, ist Hans Ulrich Wipf, von und in Marthalen. Handel in Eisenwaren en détail und Speisewirtschaft, «zur Schmiedstube», Oberdorfstrasse 78.

Optische Artikel und Bijouterie. — 6. Januar. Inhaber der Firma **Jakob Koch-Burkhardt**, in Unterstammheim, ist Jakob Koch-Burkhardt, von Wyden (Aargau), in Unterstammheim. Import und Grosshandlung in optischen Artikeln und Bijouterie. Sennegasse 160 a.

Tuchfabrik. — 6. Januar. **Pfenninger & Cie. A.-G.**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 278 vom 12. November 1921, Seite 2188). Dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft gehören zurzeit an: Conrad Horni, Kaufmann, von und in Unterstammheim, Präsident; Walter Stränli-Linck, Fabrikant, von und in Winterthur, Vizepräsident; Wilhelm Pfenninger, Kaufmann, von und in Wädenswil, Delegierter, bisher; Gustav Imiger, Bankdirektor, von Turgi, in Zürich 7, und Ernst Felber, Fabrikant, von Tröbtingen (Thurgau), in Wädenswil. Der Präsident und der Delegierte des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift.

Baumwollweberei. — 6. Januar. Inhaber der Firma **Emil Brändli**, in Grüningen, ist Emil Brändli, von Illnau (Zürich), in Grüningen. Mech. Baumwollweberei. «Zur Gerber», Binzikon.

Korsettfabrik. — 6. Januar. **Emil Biedermann-Wolfsbrück**, von Winterthur, in Zürich 2, Frau Wwe. Celestine Biedermann geb. Ulmann, von Winterthur, in Zürich 1, und Bernhard Voigt-Schilling, von Untertriebel, Zwiokau (Sachsen), in Zürich 6, haben unter der Firma **Biedermann & Co.**, in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922 ihren Anfang nahm. Korsettfabrik. Freigutstrasse 6/8.

Textilwaren, Seidenstoffe. — 6. Januar. Inhaber der Firma **Ernst Billeter**, in Zürich 2, ist Ernst Billeter, von Zürich, in Zürich 2. Fabrikation und Handel in Textilwaren, besonders Seidenstoffen. Hoffnungsstrasse 2.

7. Januar. **Seenhüttengenossenschaft Oegensbühl**, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 137 vom 2. April 1906, S. 545). Johannes Brändli, Carl Pfeningger und Albert Schüppli sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Jakob Schmid-Kienast, von und in Thalwil, Präsident; Rudolf Schwarzenbach, von und in Thalwil, Aktuar, und Rudolf Wegmann, von Högge, in Thalwil, Quästor; alle Landwirte. Die Vorstandsmitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv.

Eisen, Stahl, Metalle, Röhren, Eisenbahnmaterialien. — 7. Januar. In der Firma **Kägi & Co.**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 117 vom 17. Mai 1919, Seite 846). Agentur, Kommission und Handel in Eisen, Stahl, Metallen, Röhren und Eisenbahnmaterialien, ist die Prokura Theodor Schmid erloschen. Dagegen wurde Kollektivprokura erteilt an: Eduard Müller, von Tannegg (Thurgau), und Heinrich Kägi, von Winterthur, beide in Winterthur 1.

Waren aller Art. — 7. Januar. Die Firma **Karl A. Berlinger**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 147 vom 13. Juni 1921, Seite 1181), Vertretung in Waren aller Art, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tuchhandel. — 7. Januar. Die Firma **M. Intrator**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1918, Seite 789), Tuchhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. Januar. **Aktiengesellschaft für den Vertrieb von Küchengeräth-Spülapparaten «Triumph»**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 120 vom 9. Mai 1912, Seite 841). In ihrer Generalversammlung vom 4. November 1921 haben die Aktionäre die Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation konstatiert. Diese Firma und damit die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Gustav Jäkle, Alfred Jäkle und Willy Gustav Jäkle worden daher am 1. Januar 1922 gelöst.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1921. 9. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Langenthal-Melchnau-Bahn**, mit Sitz in Langenthal, hat in der Generalversammlung vom 29. Juni 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 25. November 1913, Nr. 296, Seite 2081, und vom 14. Januar 1916, Nr. 11, Seite 61, publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital ist von Fr. 983,000 auf den Betrag von Fr. 987,000 (neunhundertsebenundachtzigtausend Franken) erhöht worden und es erhält § 5 der Statuten folgenden Wortlaut: «Das Aktienkapital beträgt Fr. 987,000 und ist eingeteilt in 1974 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500. Die Aktien sind unteilbar, die Gesellschaft anerkennt nur einen Inhaber für jede Aktie. Die übrigen Punkte der Publikation vom 25. November 1913 und 14. Januar 1916 sind unverändert geblieben.

14. Dezember. Unter dem Namen **Milchverwertungsgenossenschaft Welschland** besteht mit Sitz in Welschland zu Bützberg eine Genossenschaft, welche die gemeinsame Verwertung der durch ihre Mitglieder produzierten Milch, sei es durch Lieferung von Vollmilch an Abnehmer (Milchhändler und Konsumenten), sei es durch Verarbeitung derselben auf Milchprodukte und deren Verwertung, zum Zwecke hat. Sie ist Mitglied des Verbandes bernischer Käser- und Milchgenossenschaften. Die Statuten sind am 30. April 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder selbstständig Kuhmilch produzierende Landwirt im Kreise Welschland-Bützberg werden. Hierzu ist erforderlich: a) die schriftliche Anmeldung beim Vorstand mit Angabe des von ihm annähernd jährlich produzierten Milchquantums und damit verbundene Einzahlung eines Eintrittsgeldes von mindestens 50 Rp. per Kuh; b) ein bezüglicher Beschluss der Genossenschaftsversammlung. Die Aufnahme gilt als beschlossen, wenn in geheimer Abstimmung $\frac{2}{3}$ der anwesenden Genossenschaftsmitglieder zustimmen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt oder Ausschluss. Durch den Tod eines Genossenschafters geht dessen Mitgliedschaft auf seine Erben oder auf den neuen Liegenschaftsübernehmer über. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss 6 Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Der Ausschluss eines Genossenschafters kann durch die Genossenschaftsversammlung mit einer Mehrheit von $\frac{2}{3}$ der anwesenden Mitglieder beschlossen werden: a) gegen Mitglieder, die sich nachgewiesenermassen der Milchfälschung schuldig gemacht haben; b) gegen Mitglieder, die überhaupt den Statuten oder den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln; c) gegen Mitglieder, die in Konkurs fallen. Im übrigen macht auch Art. 685 O. R. Regel. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an einem allfälligen vorhandenen Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Jedes Genossenschaftsmitglied ist verpflichtet, ein jährliches Unterhaltsgeld in monatlichen Raten zu bezahlen, resp. an seinem Guthaben abrechnen zu lassen. Die Höhe des Unterhaltsgeldes wird von der Genossenschaftsversammlung vor Beginn des Geschäftsjahres festgesetzt (pro 1000 Liter oder Kilogramm gelieferte Milch 10 Rp. bis Fr. 1) und dessen Ertrag soll zur Bestreitung der Unkosten und je nach dem Beschluss der Genossenschaftsversammlung zur Anlage und Aunehmung eines Reservefonds verwendet werden. Ueberdies ist jedes Genossenschaftsmitglied verpflichtet, ihm auferlegte Konventionalstrafen oder Bussen sich von seinem Guthaben bei der Genossenschaft abrechnen zu lassen und zwar abgesehen davon, ob es den bezüglichen Beschluss der Genossenschaftsversammlung annimmt oder nicht. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Genossenschaftsversammlung; b) der Vorstand; c) zwei Rechnungsrevisoren; d) die Milchprüfungscommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, zugleich Kassier, dem Sekretär und zwei Beisitzern. Er vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich und zeichnet namens derselben kollektiv zu zweien. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Personen: Jakob Jenzer-Rickli, Präsident; Hans Ulrich Trösch, Vizepräsident und Kassier; Walter Strasser, Sekretär; Fritz Brügger, Beisitzer; alle 4 von Thunstetten, Landwirte in Bützberg, und Albert Spreng, von Herzogenbuchsee-Graben, Landwirt im Baldmoos, Gemeinde Aarwangen, Besitzer. Geschäftslokal: beim jeweiligen Präsidenten.

Holzschuhfabrikation. — 1922. 5. Januar. Die bisherige Kollektivgesellschaft **Bögli & Cie.**, Holzschuhfabrikation und Handel mit Holzschuhen, in Lotzwil (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1917, Seite 442), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft «Bögli & Cie.», in Lotzwil.

Ernst Bögli, Holzschuhfabrikant, von Lotzwil, und Ernst Luginbühl, Kaufmann, von Bowil, beide in Lotzwil, haben unter der Firma **Bögli & Cie.**, in Lotzwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. Dezember 1921 begonnen und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Bögli & Cie.» übernommen hat. Holzschuhfabrikation und -Handel.

Bureau Bern

1921. 12. Dezember. **Steiger A. G. Lithographie, Druckerei und Cartonage-fabrik**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 232 vom 10. September 1920, Seite 1734 und dortige Verweisung), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Dezember 1921 die Gesellschaftsstatuten revidiert. Das Aktienkapital (bisher Fr. 400,000) beträgt nun Fr. 500,000, eingeteilt in 500 Namenaktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb der Lithographie und Kartonnagefabrik Museumstrasse Nr. 10 in Bern. Zur Vertretung der Gesellschaft ist der Präsident des Verwaltungsrates allein befähigt. Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen mittelst eingeschriebenem Brief und in dem vom Gesetze vorgesehenen Fällen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen publizierten Bestimmungen haben keine Aenderung erfahren.

1922. 3. Januar. Unter der Firma **Buchhandlung & Verlag Ernst Bircher, Aktiengesellschaft**, gründet sich, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft, deren Hauptzweck der Betrieb einer Buchhandlung und einer Verlagsanstalt ist; ausserdem kann sich die Gesellschaft auch mit dem Betrieb einer Kunsthandlung und eines Antiquariats befassen. Sie ist berechtigt, neue verwandte Geschäftszweige einzuführen, ähnliche oder verwandte Geschäfte neu zu errichten oder von Dritten zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Die Dauer des Unternehmens ist unbestimmt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 30. Dezember 1921 festgesetzt worden. Das Aktienkapital beträgt 300,000 Franken und ist eingeteilt in 600 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500. Die Gesellschaft erwirbt von Ernst Bircher, Inhaber der Firma « Ernst Bircher, Verlag (Ernst Bircher, éditeur) », in Bern, gemäss besonderem Kaufvertrag vom 29. Dezember 1921 die Aktiven der von denselben bisher betriebenen Verlagsanstalt und Buchhandlung zum Preis von Fr. 545,767. Auf Rechnung des Kaufpreises übernimmt sie gemäss dem erwähnten Kaufvertrag Passiven im Betrag von Fr. 367,767. Zur Tilgung des Aktivenüberschusses von Fr. 178,000 werden dem Verkäufer 356 voll liberierte Aktien der Gesellschaft zum Nominalewert von Fr. 500 mit zusammen Fr. 178,000 an Zahlungsstatt verabfolgt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre, sowie nötigenfalls durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus einem oder drei Mitgliedern. Zurzeit besteht sie nur aus einem Mitglied; als solches ist gewählt Albert Feller, von Strättigen, Direktor, in Laupen. Die Verwaltung hat zu Geschäftsführern mit Kollektivzeichnung zu zweien unter sich ernannt: Ernst Bircher, Buchhändler, von Küttigen (Aargau), und Hans Huber, Redaktor, von Berg (St. Gallen), beide in Bern. Geschäftslokal: Schwanengasse 1.

4. Januar. Die **Käsergenossenschaft Thörishaus**, mit Sitz in Thörishaus, Köniz (S. H. A. B. Nr. 197 vom 18. August 1919, Seite 1458 und Verweisungen), hat in der Hauptversammlung vom 6. Juli 1921 am Platze der Ausgetretenen: Präsident: Christian Berger; Vizepräsident: Fritz Berger; Sekretär: Jakob Weibel, und Beisitzer: Gottfried Schmutz, Niklaus Thomet und Christian Berger, neu gewählt: als Präsident: Christian Brömmann, von Obermühlern, Gutsbesitzer, in Grafenried bei Thörishaus; als Vizepräsident: Johann Nydegger, von Wahlern, bisheriger Kassier, in Thörishaus; als Sekretär: Hans Matter, von Kolliken, Landwirt, im Scheuerfeld bei Thörishaus; als Beisitzer: 1. Fritz Hofer, von Biglen, Landwirt, in Grafenried bei Thörishaus, und 2. Jakob Berger, von Innerbirnmoos, Gutsbesitzer, Schoren bei Neuenegg.

4. Januar. **Schweizerische Kraftübertragung, Aktiengesellschaft für Vermittlung und Verwertung von Elektrizität (Société Suisse pour le Transport et la Distribution d'Electricité)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 240 vom 29. September 1921, Seite 1894 und dortige Verweisungen). Die Generalversammlung der Aktionäre hat am 28. Oktober 1921 das Grundkapital von Fr. 10,000,000 erhöht auf zehn Millionen fünfhunderttausend Franken, eingeteilt in 1050 Aktien, Nr. 1 bis 1050, à Fr. 10,000, auf den Namen lautend. Das Grundkapital ist nunmehr zu 60 % gleich Fr. 6,300,000 einbezahlt. Auf Grund dieser Kapitalerhöhung ist Art. 3 der Statuten vom 19. Oktober 1920 teilweise revidiert worden. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Joseph Zingg, von Luzern, Generaldirektor der S. B. B., in Bern. Otto Appeli, in Frauenfeld, ist infolge Todes als Mitglied des Verwaltungsrates ausgeschieden.

4. Januar. Die Firma **Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft, Genossenschaft**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 323 vom 23. Dezember 1920, Seite 2422 und dortige Verweisungen), hat an Stelle des auf Ende 1921 zurückgetretenen Direktors Alfred Oesenbein zum Direktor gewählt: Jakob Gyger, von Nesslau (St. Gallen), bisher stellvertretender Direktor der Schweiz. Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft, in Bern. Sodann wurde mit Amtsantritt auf 1. Januar 1922 gewählt: Arnold Müller, von Eriz, in Bern wohnhaft, zum I. Vizedirektor; Walter Schneider, von Bern, bisher Inspektor der Schweiz. Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft, in Bern wohnhaft, zum II. Vizedirektor. Die Unterschrift des Vizedirektors Albert Leemann ist infolge Hinshiedes erloschen.

Mercerie. — 4. Januar. Inhaberin der Firma **Frau Müller-König**, in Bern, ist Frau Bertha Karolina Müller geb. König, von Niederbipp, in Bern, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Hans Otto Müller, daselbst. Merceriegeschäft, Länggassstrasse 40 a.

Suppenartikel; Konserven. — 5. Januar. Inhaber der Firma **Hugo Wirz, « Solo » Produkte**, in Bern, ist Hugo Julius Wirz, von Solothurn, in Bern wohnhaft. Fabrikation von und Handel in Suppenartikeln. Konserven. Viktoriarain 6.

Restaurant. — 5. Januar. Die Firma **R. Teuscher**, Betrieb des Restaurants Südbahnhof, Weissenbühl, Bern (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1917, Seite 1695 und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Elektrische Installationen, Apparate usw. — 4. Januar. Die Firma **Jean Schönenberger**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 133 vom 8. Februar 1917, Seite 222), verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: Handel und Detailverkauf von elektrischen Apparaten, Beleuchtungskörpern, Instrumenten, Bronzen und allgemeine Metallwaren. Beteiligung an Gesellschaften. Der Inhaber errichtet eine Filiale, Zentralhalle, Marktgasse 6.

Graphische Anstalt. — 6. Januar. Die Aktiengesellschaft **Balmer & Schwitzer A. G. « Busag »**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 171 vom 11. Juli 1921, Seite 1402 und dortige Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 31. Dezember 1921 als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Hermann Leuenberger, von Melchnau, Notar, und Otto Müller, von Bern, Notar, beide in Bern. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Hermann Liechti ist infolge Demission ausgeschieden. Die Unterschriften des Direktors William Ernst Aberegg und der Prokuristin Lina Jenzer sind erloschen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates Hermann Leuenberger, Otto Müller,

vorgenannt, und August Alioth, bisher, zeichnen gemäss Statuten je zu zweien kollektiv.

6. Januar. In die Firma **Dellsperger & Cie. Apotheke Béchérax**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 303 vom 30. November 1920, Seite 2266), tritt als Kommanditär mit der Summe von Fr. 40,000 Rudolf Dellsperger, Vater, von Vechnigen, in Bern wohnhaft. Die Gesellschaft wird als Kommanditgesellschaft unter der nämlichen Firma fortgeführt.

6. Januar. Unter der Firma **Rheia Aktien-Gesellschaft für Handel und Industrie (Rheia Société anonyme pour le Commerce et l'Industrie)** gründet sich, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft von unbefristeter Dauer. Zweck der Gesellschaft ist die Vertretung von Industriewerken und Handelsfirmen, sowie der Handel mit Industrieerzeugnissen und Waren aller Art. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte ausführen, welche zur Erreichung der genannten Zwecke nötig oder dienlich erscheinen, oder mit denselben, oder mit der Anlage von verfügbaren Mitteln im Zusammenhang stehen. Dieselbe kann sich an Handels- und Fabrikations-Unternehmungen jeder Art beteiligen. Die Statuten sind am 2. Januar 1922 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000), eingeteilt in 1000 Aktien auf den Inhaber von je Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt als Sacheinlage: 1. von Gustav Labhardt, Kaufmann, in Basel, dessen Vertretungsverträge und Forderungen gemäss Verzeichnis vom 2. Januar 1922 zum Preis von Fr. 345,000, wogegen der Einleger 690 voll liberierte Aktien der Gesellschaft erhält; 2. von Max Lotz, Kaufmann, in Gümliigen, dessen Vertretungsverträge gemäss Verzeichnis vom 2. Januar 1922 zum Preis von Fr. 130,000, wogegen der Einleger 260 voll liberierte Aktien der Gesellschaft erhält. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Mitgliedern: Dr. Rudolf Herforth, Rechtsanwalt, von und in Zürich; Alfons Bauer, Speditur, Konsul, von Niedergösgen (Solothurn), in Bern; Gustav Labhardt, Kaufmann, von und in Basel; Max Lotz, Kaufmann, von Basel, in Gümliigen bei Bern. Die Verwaltung bezeichnet die Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen und setzt die Art und Weise der Zeichnung fest. Die Einzelunterschrift für die Gesellschaft führen: Max Lotz, obgenannt, als Direktor, Gustav Labhardt, obgenannt, als Delegierter des Verwaltungsrates. Geschäftslokal: Marktgasse 50, Bern.

7. Januar. Die **Brunnen-Genossenschaft Sulgenbach-Mattenhof**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 170 vom 6. Juli 1908, Seite 1221 und dortige Verweisungen), hat neu gewählt als Präsident: Fritz Heller-Bueher, von Kirchindach, Baumeister, in Bern; Sekretär: Adolf Funk, von Nidau, Bundesbahnbeamter, in Bern; Kassier: Gustav Hemmeler, von Aarau, Buchbindermeister, in Bern; Beisitzer: Gottlieb Reber, von Schangnau, Wagnermeister, in Bern, und Rudolf Marti, von Mülchi, Wagnermeister, in Bern.

Landesprodukte. — 7. Januar. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 5. Dezember 1921:

Inhaber der Firma **Friedrich Schläfli-Amacher**, in Bern, ist Friedrich Schläfli allié Amacher, von Münchenbuchsee, in Bern. Landesprodukte, Brunnengasse 12. Der Inhaber lebt mit seiner Ehefrau Magdalena geb. Amacher in vertraglicher Gütertrennung.

Bureau Burgdorf

3. Januar. Unter dem Namen **Fürsorgekasse für das Personal der Bank in Burgdorf** wird eine Stiftung errichtet mit Sitz in Burgdorf. Der Sitz kann durch Beschluss des Stiftungsrates an einen andern Ort verlegt werden. Die Stiftungsurkunde datiert vom 27. Dezember 1921. Die Stiftung bezweckt, für das Alter oder eintretende Arbeitsunfähigkeit sowie für den Todesfall der Beamten und Angestellten der Bank in Burgdorf vorzusehen. Der Stiftungsrat kann die Fürsorge für das Personal auch auf andere Einrichtungen mit wohlthätigen oder gemeinnützigem Charakter ausdehnen; dagegen fallen Fürsorgeleistungen, die gesetzlich vorgeschrieben sind, nicht unter den Stiftungszweck. Das Stiftungsvermögen kann ferner durch freiwillige Beiträge Dritter, Schenkungen und Vermächtnisse geäuft werden. Organ der Stiftung ist ein aus drei Mitgliedern bestehender Stiftungsrat, für Verhinderungsfälle sind zwei Ersatzmänner bestellt worden. Die Amtsdauer beträgt zwei Jahre; Wiederwahl ist zulässig. Der Stiftungsrat sorgt für Verwaltung und zweckmässige Verwendung des Stiftungsvermögens im Rahmen des Fürsorge-reglementes. Er konstituiert sich selbst und bezeichnet aus seiner Mitte diejenigen Mitglieder, welche für die Stiftung die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift führen. Der Vorsitzende des Stiftungsrates wird durch den Verwaltungsrat der Bank in Burgdorf aus seiner Mitte gewählt. Zufolge Beschluss des Stiftungsrates sind zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien berechtigt sämtliche drei Mitglieder des Stiftungsrates, nämlich: Hermann Losinger, von Burgdorf, Kaufmann; Simon Gygax, von Bleienbach, Bankdirektor, und Albert Roth, von Kesswil, Bankprokurist, alle in Burgdorf. Geschäftslokal: Bank in Burgdorf.

Eisenwaren, Kohlen, Fensterglas, Holz- und Korbwaren. — 3. Januar. Die Firma **Aktiengesellschaft vormals G. Meyer & Cie. (Société Anonyme ci-devant G. Meyer & Cie)**, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 143 vom 5. Juni 1920), hat in ihrer Generalversammlung vom 12. Oktober 1921 einstimmig beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 150,000 durch Rückkauf von 180 Aktien à nom. Fr. 500 herabzusetzen auf Fr. 60,000 (sechzigtausend Franken). Infolgedessen muss Art. 3 der Statuten revidiert werden, und es wird durch einstimmigen Beschluss der Generalversammlung Art. 3 der Statuten in folgende neue Fassung gebracht: « Das Aktienkapital ist festgesetzt auf Fr. 60,000 (sechzigtausend Franken), eingeteilt in 120 Aktien, Nr. 1 bis Nr. 120, nominell à Fr. 500, auf den Namen lautend, die voll einbezahlt sind. Weitere hunderttausend Franken in Namenaktien, nom. à Fr. 500, können ganz oder teilweise zu geeigneter Zeit emittiert werden. » Ersatzwahl in den Verwaltungsrat: An Stelle des ausgetretenen Mitgliedes Rudolf Schmid wird gewählt: Fritz Graf, von Oesenbach, Kaufmann, in Burgdorf. Der bisherige Geschäftsführer Werner Geiser ist ausgetreten und seine Firmaunterschrift erloschen; an dessen Stelle wurde gewählt mit dem Recht der Einzelzeichnung namens der Gesellschaft: Gottlieb Geiser, von Langenthal, wohnhaft in Burgdorf; die Kollektivprokura des letzteren ist erloschen. Dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, Jakob Walter, wird Kollektivunterschrift erteilt in der Weise, dass er berechtigt ist, mit dem bisherigen Kollektivprokuristen Gottlieb Meyer gemeinschaftlich durch Kollektivzeichnung namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Wagnerei, Sägerei, Holzbiegerei. — 6. Januar. Die Firma **Joh. U. Wiedmer, Wagnerei, Sägerei und Holzbiegerei**, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 248 vom 5. September 1896), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft « Wiedmer & Sohn, in Burgdorf.

Sägerei und Holzbiegerei. — 6. Januar. Johann Ulrich Wiedmer, von Oberburg, in Burgdorf, und sein Sohn Fritz Wiedmer, von Oberburg, in Burgdorf, haben unter der Firma **Wiedmer & Sohn**, mit Sitz in Burgdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. U. Wiedmer» übernommen hat. Sägerei und Holzbiegerei. Heimiswilstrasse.

Bureau de Courtelary

5. janvier. Albert Juillard et Charles Juillard, tons deux industriels, de Sonvillier, à Cortébert, sont entrés comme associés indéfiniment responsables dans la société en commandite simple **Cortébert Watch Co., Juillard & Cie**, à Cortébert (F. o. s. du c. du 22 janvier 1912, n° 19, page 121). La commandite de fr. 11,500 d'Albert Juillard et celle de fr. 21,000 de Charles Juillard, sont ainsi éteintes.

5. janvier. La société inscrite sous la raison **Société immobilière de Sonceboz-Sombeval**, association à Sonceboz (F. o. s. du c. du 6 juin 1911, n° 133, page 954), a, dans son assemblée générale du 14 décembre 1921, décidé de demander sa radiation du registre de commerce, vu que son activité rentre sous le coup des art. 60 et ss. C. c. s. Cette raison est en conséquence radiée.

5. janvier. **Société de consommation de Fontainemelon, succursale de Corgemont**, société anonyme ayant son siège principal à Fontainemelon et une succursale à Corgemont (F. o. s. du c. du 11 juillet 1891, n° 155, page 629). Jules Cuhe et Emile Perrenod ont cessé de faire partie du conseil d'administration; le droit de représentation qui leur avait été conféré est donc radié définitivement. D'extraits des procès-verbaux de l'assemblée générale des actionnaires, il résulte que le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Emile Junod, originaire de Fontainemelon, chef de bureau, à Fontainemelon, président; Charles Schmitter, originaire de Fontainemelon, chef mécanicien, à Fontainemelon, vice-président; Jules Gannières, originaire des Ponts de Martel, chef de bureau, à Fontainemelon, secrétaire-caissier; Eugène Steiger, originaire de Genève, dessinateur-technicien, à Fontainemelon; William Evard, originaire de Chézard St-Martin, mécanicien, à Fontainemelon; Walther Matter, originaire de Kolliken, serfisseur, à Fontainemelon; Emile Graber, originaire de Sigriswil, mécanicien, à Cernier; Albert Uhlmann, originaire de Fontainemelon, mécanicien, à Fontainemelon; William Fesselot-Monnier, originaire de Fontainemelon, employé du bureau, à Fontainemelon. La société est valablement engagée à l'égard des tiers par le président et le secrétaire-caissier, du conseil d'administration, prénommés, qui signent individuellement.

Bureau de Neuveville

5. janvier. Le chef de la maison **D^r Frédéric Scheurer office fiduciaire**, à Neuveville, est Frédéric Scheurer, professeur, d'Anet, à Neuveville. Comptabilités, organisation, revisions, clôture de livres, conseils comptables, statistiques, prix de revient, administration de fortunes, conseils commerciaux et financiers, constitution de sociétés, liquidations, arbitrages, expertises judiciaires.

Bureau Nidau

10. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktienkäsereigesellschaft Hermrigen-Merzlingen**, in Hermrigen, hat in der aussersordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 20. November 1921 ihre Statuten revidiert. Gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen sind als Änderungen zu konstatieren: Das Grundkapital (bisher Fr. 8250, eingeteilt in 165 Aktien zu Fr. 50) beträgt Fr. 9400, eingeteilt in 188 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 50 und ist voll einbezahlt (S. H. A. B. Nr. 182 vom 14. Juli 1920, Seite 1366).

Bureau de Porrentruy

6. janvier. **Banque populaire suisse, Banque d'arrondissement de Porrentruy** (F. o. s. du c. du 7 janvier 1921, n° 6, page 42). Dans sa séance du 22 décembre 1921, la délégation du conseil d'administration a nommé fondé de pouvoirs de la Banque d'arrondissement de Porrentruy Robert Jambé, avocat, originaire des Enfers, domicilié à Porrentruy, en lui conférant la signature collective par procuration. M. Jambé aura le droit de signer collectivement avec une autre personne autorisée à signer pour la Banque d'arrondissement de Porrentruy. Par contre, la signature de feu Adolphe Guggisberg, à Berne, de son vivant fondé de pouvoirs de l'établissement dans son ensemble, ainsi que celle de Ferdinand Kaiser, ancien inspecteur à la Direction générale, actuellement directeur de la Banque d'arrondissement de Tramelan, cessent d'être valables pour la Banque d'arrondissement de Porrentruy. Ces signatures sont radiées du registre du commerce.

Bureau Schwarzenburg

7. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Käserei Alimenti**, in Guggisberg, mit rechtem Domizil bei ihrem jeweiligen Präsidenten (S. H. A. B. Nr. 17 vom 17. Januar 1900, Seite 69), hat in ihrer Hauptversammlung vom 19. Dezember 1921 ihren Vorstand teilweise neu bestellt. Es wurden gewählt an Stelle des bisherigen Präsidenten Ulrich Schmid, Sindelbühl, neu: Niklaus Hostettler, von Guggisberg, Landwirt, in Ackern-Guggisberg; an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten und Kassiers Christian Zwahlen, Fall, neu: Fritz Schmid, von Wahlern, Landwirt, in Gauchheit-Guggisberg. Als Sekretär bleibt der bisherige: Gottfried Stucker. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Thun

5. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Zysset & Grimm, Ingenieurbüreau & Bauunternehmung**, in Thun (S. H. A. B. Nr. 200 vom 21. August 1919, Seite 1473), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Trachselwald

5. Januar. Die **Emmenthalische Dampfdreschgenossenschaft**, mit Sitz in Grünematt, Gde. Lützelflüh (S. H. A. B. Nr. 426 vom 16. November 1903, Seite 1701), hat in ihrer Hauptversammlung vom 3. Juli 1921 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: am Platz des Ulrich Fankhauser als Präsident: Jakob Eggmann, Landwirt, an der Matten, von und zu Sumiswald; am Platz des Friedrich Reist als Vizepräsident und Kassier: Hermann Bärtschi, von Lützelflüh, Landwirt, im Bifang zu Rüegsau; am Platz des Jakob Oberli als Sekretär: Fritz Gammeter, von Lützelflüh, Landwirt, in Gommerkinder, Gde. Hasle; am Platz des Gottlieb Meister als Maschinenverwalter: Walter Bärtschi, von Sumiswald, Landwirt, im Waldhaus, Gde. Lützelflüh, und als Beisitzer am Platz des Friedrich Haslebacher: Arnold Locher, Landwirt, in Bigel, von und zu Hasle.

5. Januar. In die Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Hafermühle Lützelflüh A. G.**, mit Sitz in Lützelflüh (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1918, Seite 507), ist als II. Direktor und kaufmännischer Leiter vom Verwaltungsrat gewählt worden: Eugen Spulber, von Ennetbaden, Kaufmann, in Lützelflüh. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift

für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung mit Gottfried Arm, von Landiswil, Buchhalter, in Lützelflüh, welchem in diesem Sinn Kollektivprokura erteilt wird.

7. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Holzwarenfabrik A. G. Eriswil**, mit Sitz in Eriswil (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1917, Seite 1122), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. September 1920 aufgelöst. Die Liquidation ist bereits durchgeführt; die Firma ist erloschen und wird gestrichen.

Bureau Wangen a. A.

Spenglerei und Installationen. — 7. Januar. Die Firma **S. Steiner**, mit Sitz in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 207 vom 19. August 1907), Spenglerei und Installationsgeschäft, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «S. Steiner & Sohn», mit Sitz in Herzogenbuchsee, erloschen.

Samuel Steiner und Fritz Steiner, beide von Trub, in Herzogenbuchsee, haben unter der Firma **S. Steiner & Sohn**, mit Sitz in Herzogenbuchsee, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1922 begonnen hat. Spenglerei und Installationsgeschäft. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «S. Steiner», in Herzogenbuchsee.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Zigarren usw., Papeterie, Bureauartikel. — 1922. 5. Januar. Inhaberin der Firma **Wwe. Hartmann-Kost**, in Luzern, ist Witwe Agatha Hartmann, geb. Kost, von Altwis, in Luzern. Zigarren-, Zigaretten- und Tabakhandlung, Rauchutensilien, Papeterie, Ansicht- und Kunstkartenhandlung, Bureauartikel. Hirschmattstrasse Nr. 35.

Schuhwaren- und Hutgeschäft. — 5. Januar. Die Firma **Gillon-Rey**, Schuhwaren- und Hutgeschäft en gros und en détail, in Luzern, Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Romont (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1917, Seite 1990), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers samt der an Iselme Grandjeu erteilten Einzelprokura erloschen.

5. Januar. **Viehzuchtgenossenschaft Ettliswil**, mit Sitz in Ettliswil (S. H. A. B. Nr. 187 vom 6. August 1919, Seite 1398 und dortige Verweisung). Anton Steinger und Hans Felber sind vom Vorstände ausgeschieden; die Unterschrift des letztgenannten als gewesener Sekretär ist somit erloschen. Gemäss Beschluss der Genossenschaftsversammlung vom 23. Januar 1921 ist der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Josef Theiler, Wirt, von Doppleschwand; Vizepräsident und Kassier: Anton Huber, Landwirt, von Grosswangen, und Sekretär: Johann Schwegler (bisher Präsident), Landwirt. Theiler und Schwegler sind wohnhaft in Ettliswil, Huber in Kottwil. Die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident und Sekretär durch Kollektivzeichnung.

6. Januar. **Landwirtschaftlicher Ortsverein Udligenswil**, mit Sitz in Udligenswil (S. H. A. B. Nr. 266 vom 29. Oktober 1921, Seite 2092 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 4. September 1921 wurden die Statuten revidiert. Der § 10 derselben wird dahin abgeändert, dass der Vorstand nunmehr statt aus fünf aus drei Mitgliedern besteht. Vom Vorstände sind Louis Henseler und Albert Vetter ausgeschieden; beide waren nicht unterschreibungsberechtigt.

6. Januar. **Käsereigenossenschaft Opfersee & Umgebung**, mit Sitz in Hergiswil bei Willisau (S. H. A. B. Nr. 92 vom 18. April 1916, Seite 626). An der Genossenschaftsversammlung vom 28. April 1921 wurde an Stelle von Niklaus Kunz, dessen Unterschrift erloschen ist, als Aktuar in den Vorstand gewählt: Anton Kunz, Landwirt, von und in Hergiswil.

Spezereihandlung. — 7. Januar. Inhaberin der Firma **Bräm-Steiger**, in Luzern, ist Frau Wilhelm Bräm, geb. Steiger, von Schlieren (Zürich), in Luzern. Spezereihandlung. St. Karlstrasse Nr. 7.

Hotel und Restaurant. — 7. Januar. Die Firma **Spillmann & Sickert**, Hotel du Lac und Restaurant Flora, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 71 vom 23. Februar 1904, Seite 281), wird infolge rechtskräftig gewordenem Konkurs-erkenntnisses des Amtsgerichts vizepräsidenten von Luzern vom 10. November 1921 im Handelsregister von Amtes wegen gestrichen.

Mass- und Konfektionsschneiderei. — 7. Januar. In der Firma **Hermann Bürglin**, Mass- und Konfektionsschneiderei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 236 vom 2. Oktober 1919, Seite 1729), ist die an Fritz Schnieper erteilte Einzelprokura erloschen.

7. Januar. **Käserel-Genossenschaft Uffikon**, mit Sitz in Uffikon (S. H. A. B. Nr. 303 vom 17. Dezember 1919, Seite 2222 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 21. August 1921 wurde an Stelle des vom Vorstände zurückgetretenen Josef Meier als Präsident gewählt: Xaver Fellmann, Sohn, von und in Uffikon. Die Unterschrift von Josef Meier ist erloschen.

Uhrenhandel. — 7. Januar. Die Firma **Frau R. Peter-Müller**, Uhrenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1918, Seite 165 und dortige Verweisung), ist infolge Ablebens der Inhaberin erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1921. 19. Dezember. Unter der Firma **A.-G. Kraftwerk Wäggitäl** haben die Nordostschweizerischen Kraftwerke und die Stadt Zürich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Siebnen gegründet. Die konstituierende Generalversammlung hat am 25. November 1921 stattgefunden. Zweck der Gesellschaft ist die Ausnützung der von der Bezirksgemeinde March den Elektrizitätswerken des Kantons Zürich unter dem 20. Januar 1918 erteilten Konzession zur Ausnützung der Wasserkräfte der Wäggitälcräa und des Trobsenbaches im Sinne der Bestimmungen des Bau- und Betriebsvertrages vom 22. September 1921. Die Dauer der Gesellschaft entspricht der Dauer der Konzession für das Kraftwerk Wäggitäl. Wird die Konzession nach Ablauf ihrer erstmaligen Dauer erneuert, so verlängert sich die Dauer der Gesellschaft mangels anderweitiger Beschlussfassung um die neue Konzessionsdauer (Art. 15, Ziffer 1 des Bau- und Betriebsvertrages). Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 40 Millionen Franken und ist eingeteilt in 4000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 10,000. Zurzeit sind auf jede Aktie 20 % einbezahlt. Zeitpunkt und Betrag der weitem Einzahlungen werden durch den Verwaltungsrat festgesetzt. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen durch eingeschriebene Briefe mindestens zwei Wochen vor dem Tage der Versammlung und die gesetzlich geforderten Bekanntmachungen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 4—10 (gegenwärtig 10) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte und ausserhalb derselben, welchen die volle Unterschrift für die Gesellschaft oder das Recht, für die Firma per procura zu zeichnen, zusteht. Die rechtsverbindliche Zeichnung erfolgt in allen Fällen durch kollektive

Unterschrift zweier Zeichnungsberechtigter. Der Verwaltungsrat wählt aus seiner Mitte einen leitenden Ausschuss von vier Mitgliedern. Diese führen je zu zweien unter sich oder mit einem dritten Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des leitenden Ausschusses sind: Dr. Gustav Keller, Regierungsrat, von und in Winterthur, Präsident; Gustav Kruck, Stadtrat, von und in Zürich, Vizepräsident; Oberst Emil Erny, Fürsprecher, von Aarau, in Kilchberg, und Direktor Heinrich Peter, von und in Zürich. Als weitere nicht zeichnungsberechtigte Mitglieder gehören dem Verwaltungsrat an: Ständerat Albert Ammann, Rechtsanwalt, von und in Schaffhausen; Regierungsrat Emil Keller, von Hottwil, in Aarau; Stadtrat Dr. Emil Klöti, von und in Zürich; Regierungsrat Josef Knisli, von und in Risch; Stadpräsident Hans Nageli, von und in Zürich; Stadtrat Dr. Adolf Streuli, von Horgen und Zürich, in Zürich. Geschäftslokal: Bureaubau der Gesellschaft «Zum Neuhof».

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1921. 2. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bürgenstockbahngesellschaft**, mit Sitz in Stansstad (S. H. A. B. Nr. 140 vom 14. Juni 1919, Seite 1030 und dortige Verweisung), hat in den Generalversammlungen vom 15. September 1912 und 10. Dezember 1912 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 16. Mai 1889 publizierten Tatsachen getroffen: In den Geschäftsbereich der Gesellschaft ist der Betrieb des zur Drahtseilbahn gehörenden Elektrizitätswerkes ob der Fadenbrücke an der Aa in Buochs aufgenommen worden. Als Gesellschaftssitz wird Bürgenstock (Gemeinde Stansstad) bestimmt. Das Gesellschaftskapital ist von 185,000 Franken auf 500,000 Franken erhöht worden, eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500 und in 60 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 5000. Als offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft werden das Schweizerische Handelsamtsblatt und das Amtsblatt von Nidwalden bezeichnet.

Zug — Zoug — Zugo

1921. 28. November. Unter der Firma **Wasserwerk Hünenberg** hat sich auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gegründet, mit Sitz in Hünenberg. Zweck der Genossenschaft ist die Erstellung und Unterhaltung von Wasserwerkenanlagen zur Versorgung von Hünenberg und angrenzenden Liegenschaften mit genügend Trinkwasser, verbunden mit einer Hydrantenanlage. Die Gesellschaftsstatuten sind am 19. März 1921 festgestellt worden. Als Mitglied der Genossenschaft kann jeder Liegenschaftsbesitzer von Hünenberg und Umgebung aufgenommen werden, sofern es die Anlagen erlauben und der Anschluss als rentabel erscheint. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder sowie über die Eintrittsgebühren und den eventuellen Beitrag an die Zuleitung entscheidet die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes. Die Aufnahme erfolgt auf Grund einer schriftlichen Anmeldung und Unterzeichnung der Statuten. Nach zehnjähriger Mitgliedschaft steht der Austritt jedem Mitglied frei; jedoch kann derselbe nur nach vorausgegangener, dreimonatlicher Kündigung auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen. Ausretende Mitglieder haben ein allfälliges Passivverhältnis laut Bilanz der letztjährigen Jahresrechnung zu zahlen. Genossenschafter, die ihren Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nicht nachkommen, sowie solche, welche die Interessen derselben schädigen oder die Anlagen gefährden, können von der Generalversammlung ausgeschlossen werden und haften für den eventuell hieraus entstehenden Schaden. Mit dem Tode eines Genossenschafers geht die Mitgliedschaft auf seine Erben über. Die Erben haben das Recht, innert 30 Tagen nach dem Tode des Mitgliedes zu erklären, ob sie der Genossenschaft beitreten wollen. Der Verkäufer einer Liegenschaft hat den Käufer zu verpflichten, der Genossenschaft beizutreten, wovon im Kaufakt Vormerk zu nehmen ist. Der Rechtsnachfolger tritt gegenüber dem Wasserwerk Hünenberg in die Rechte und Pflichten des Vorgängers. Mit dem Austritt oder Anschluss erlischt jedes Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der Genossenschafers ist ausgeschlossen. Die zur Erstellung der gesamten Anlage erforderlichen Geldmittel werden beschafft durch Anleihen, Obligationen, die durch jährliche Amortisation nach jeweiligem Beschluss der Generalversammlung oder vertraglicher Uebereinkunft zu tilgen sind. Für die von den Mitgliedern zu leistenden Anleihen werden auf den Namen lautende Anteilscheine zu je Fr. 500 und Fr. 1000 ausgegeben. Die Kosten der Zuleitungen von der Hauptleitung bis Gebäudemauer, samt Erdarbeit, sind vom Genossenschafers selbst zu zahlen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Der Rechnungsüberschuss soll zur Amortisation der Anlagekosten und zur Schaffung eines Reservefonds sowie zur Reduktion der Steuern für das Wasser verwendet werden. Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung, b) der Vorstand, c) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern; er vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Karl Luthiger, Schlossermeister, von Hünenberg, Präsident; Caspar Luthiger, Landwirt, Schlatt, von Hünenberg, Vizepräsident; Leo Habermacher, Lehrer, von Hohenrain (Luzern), Kassier; Robert Bütler, Landwirt, von Hünenberg, Aktuar; Leonz Baumgartner, Wirt, z. «Degen», von Hünenberg, Materialverwalter; Walter Wyss, Landwirt, Wartstein, von Hünenberg, Beisitzer, und Leo Hegglin, Landwirt, Bösch, von Menzingen, Beisitzer; alle wohnhaft in Hünenberg.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Mercerie, quincaillerie, laines, cotons, etc. — 1922. 4. janvier. La raison **Madelaïne Seydoux**, mercerie, quincaillerie, laines, coton, mercerie et faïence, à Bulle (F. o. s. du c. du 6 décembre 1895, n° 299, page 1247), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bétail; boucherie, etc. — 5. janvier. Le chef de la maison **Laurent Sudan**, à Broc, est Laurent Sudan, ff. Christophe, de et à Broc. Commerce de bétail, boucherie et charcuterie, au village.

Bureau de Fribourg

1921. 12. décembre. Sous la dénomination de **Syndicat d'élevage bovin rouge de Vuisternens en Ogoz**, il existe à Vuisternens en Ogoz, une société coopérative qui a pour but de favoriser en commun l'élevage du bétail bovin de la race tachetée rouge et de travailler par tous les moyens possibles à l'amélioration de dite race. Les statuts ont été dressés le 10 septembre 1919. La durée de la société est fixée à cinq ans à dater du 10 septembre 1919; elle peut se prolonger par simple décision de l'assemblée générale. Sont admis membres de la société, tous les propriétaires de bétail habitant les communes de Vuisternens en Ogoz et Villarod, qui signeront les statuts et qui payeront la finance d'entrée fixée à deux francs pour les mem-

bres fondateurs qui faisaient déjà partie du Syndicat de Farvagny et à cinq francs pour les nouveaux membres. On cesse de faire partie de la société: a) par la sortie volontaire; b) par la faillite; c) par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale; la sortie de la société pour les motifs ci-dessus entraîne la perte de tous droits au capital social et cas échéant le paiement du passif et de plus une pénalité de fr. 20 à moins de départ ou de cessation de l'exploitation rurale. La sortie ne peut avoir lieu que pour la fin d'une année comptable, et moyennant un avertissement de trois mois. La caisse est alimentée: a) par les finances d'entrées de sociétaires; b) la finance d'inscription de nouvelles pièces de bétail; c) par les subsides accordés par l'Etat et la Confédération; d) par le produit des primes et saillies; e) par les cotisations annuelles fixées et les amendes infligées par l'assemblée générale. Les engagements de la société vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens de la société, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Les organes de la société sont: l'assemblée générale; un comité composé de trois à cinq membres nommés pour trois ans et rééligibles; la commission d'experts. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire-caissier. Le comité est composé de Casimir Perrittaz, agriculteur, de et à Villarod, président; Léon Falcomnet, agriculteur, de et à Vuisternens en Ogoz, vice-président; Alexis Marchon, agriculteur, de et à Vuisternens en Ogoz, membre. Joseph Villet, agriculteur, de et à Vuisternens en Ogoz, a été désigné comme secrétaire-caissier.

Café. — 1922. 4. janvier. Inscription d'office. Le chef de la maison **Vve Marie Stocker**, à Fribourg, est madame Marie Stocker, née Laeser, veuve d'Adolphe, de Triengen (Lucerne), à Fribourg. Exploitation du Café des chemins de fer. Champs des Cibles.

4. janvier. Radiations d'office.

a) ensuite de faillite:

Comte Ignace, bols des Alpes fribourgeoises, à Fribourg (F. o. s. du c. du 2 septembre 1919, n° 210, page 1538);

Vélos et accessoires. — Antoine Gobet, commerce de vélos et accessoires, à Noréaz (F. o. s. du c. du 10 avril 1919, n° 86, page 618);

Union financière de Fribourg, à Fribourg (F. o. s. du c. du 26 août 1920, n° 219, page 1639);

Librairie de l'Université Otto Gschwend, à Fribourg (F. o. s. du c. du 8 août 1904, n° 310, page 1238);

J. B. Zeiser, Fonderie et ateliers de construction mécanique, à Fribourg (F. o. s. du c. du 30 décembre 1913, n° 325, page 2291);

Alfred Corboud & Cie, Moulin de Marly, à Marly-le-Grand (F. o. s. du c. du 27 mars 1920, n° 80, page 574);

Henri Morel, Scierie de Lentigny, à Lentigny (F. o. s. du c. du 20 avril 1920, n° 108, page 790);

Hélène Schneider, Indicateur fribourgeois (Hélène Schneider, Fribourg Anzeiger), à Fribourg (F. o. s. du c. du 5 février 1916, n° 30, page 188);

Estampages, emboutissage, etc. — **Auguste Cimma**, estampage, emboutissage en série, appareillage électrique, à Fribourg (F. o. s. du c. du 31 mai 1918, n° 126, page 870);

Hôtel. — **Jonas Jaquier**, exploitation de l'Hôtel du Chevreuil, à Villarod (F. o. s. du c. du 27 mars 1918, n° 72, page 494);

Vins et liqueurs. — **Vve J. Lévy-Picard**, vins et liqueurs, à Fribourg (F. o. s. du c. du 20 octobre 1910, n° 267, page 1814);

Café. — **Ad. Stocker**, exploitation du Café des Chemins de fer, à Fribourg (F. o. s. du c. du 10 mai 1913, n° 120, page 863);

b) ensuite de décès:

Lingerie, mercerie. — Marie Heiniger, lingerie, mercerie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 23 janvier 1902, n° 27, page 105);

c) ensuite de départ:

Eug. Rochat, Papeterie commerciale, à Fribourg (F. o. s. du c. du 15 août 1916, n° 190, page 1270);

Chapellerie, modes. — Vve Marie Meler, chapellerie, modes, à Fribourg (F. o. s. du c. du 16 avril 1918, n° 68, page 618).

Café. — 5. janvier. Inscription d'office:

Le chef de la maison **Henri Clément**, à Fribourg, est Henri Clément, de Ependes, à Fribourg. Exploitation du Café de l'Epée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

1922. 3. janvier. Aus der Kollektivgesellschaft **Rolladenfabrik Hofstetten, Kissling, Gschwind & Co.**, in Flüh, Gde. Hofstetten (S. H. A. B. Nr. 292 vom 21. November 1912, Seite 2033), ist der Gesellschafter **Georg Kissling**, Vater, von Wolfwil, in Hofstetten, ausgeschieden und es ist dessen Zeichnungsberechtigung erloschen. Die übrigen Gesellschafter **Alois Gschwind-Oser**, Fabrikant, von Hofstetten, in Flüh, und **Fritz Lochiger-Jenny**, Kaufmann, von und in Basel, führen die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gschwind & Cie. Rolladenfabrik Hofstetten**, in Flüh, fort. Die beiden Gesellschafter zeichnen kollektiv.

Bureau Kriegsetellen

Gipser und Maler. — 5. Januar. Inhaber der Firma **Fridolin Graeser**, in Zuchwil, ist Fridolin Gräser, von Krumbach (Vorarlberg), in Zuchwil. Gipser- und Malergeschäft, Gebäude Nr. 5.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Technische Artikel, Vertretungen für die Automobilbranche. — 1921. 30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Roos & Lappé**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 93 vom 9. April 1921, Seite 715), Handel in technischen Artikeln, Vertretungen für die Automobilbranche, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hans M. Roos», in Basel.

Spezialartikel für Automobile. — 30. Dezember. Inhaber der Firma **Hans M. Roos**, in Basel, ist Hans Max Roos, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Roos & Lappé», in Basel. Handel in Spezialartikeln für Automobile. Birmannsgasse 17.

1922. 5. Januar. Aus dem Stiftungsorgan der Stiftung unter dem Namen **Stiftung für den Bau von Arbeiterwohnungen der Industrie Gesellschaft für Schappe**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 259 vom 21. Oktober 1921, Seite 2046), ist der bisherige Präsident des Verwaltungsrates **Carl Vischer-Vonder Mühl** ausgeschieden, seine Unterschrift ist damit erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt **Rudolf Sarasin-Vischer**, Bandfabrikant, von und in Basel. Derselbe führt für die Stiftung die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

5. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Erste Actienbrennerei**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 175 vom 23. Juli 1919, Seite 1304), Fabrikation und Handel in Spirituosen etc., erteilt Einzelprokura an Frau Josephine von Gonten-Werth, von und in Basel, und Kollektivprokura an Karl Frei, von und in Basel, und Jakob Sutter-Schmid, von Sissach, in Basel.

Spedition, Auswanderung, Reisebüro. — 5. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Actiengesellschaft Danzas & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 113 vom 2. Mai 1921, Seite 886), Spedition, Auswanderungsagentur und Reisebüro, erteilt Kollektivprokura an Isidor Collaud, von Basel; Jakob Gysin, von Lauwil (Baselland); Adolf Herzog, von Niederwil (Thurgau), Adolf Marti, von Basel, und Rudolf Stammbach, von Basel; alle wohnhaft in Basel, in der Weise, dass die Genannten befugt sind, kollektiv zu zweien unter sich oder je einer mit einem der schon bestehenden Kollektivprokuratörer rechtsverbindlich für die Gesellschaft zu zeichnen.

Pharmazeutische und chemische Produkte. — 5. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **F. Hoffmann-La Roche & Co Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 184 vom 26. Juli 1921, Seite 1514), Fabrikation pharmazeutischer und chemischer Produkte etc., ist der bisherige Direktor Albert Alfred Hoffmann-Wisner sowie der bisherige Prokurist Robert Welchlin-Grey ausgeschieden, ihre Unterschrift ist damit erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Dr. Axel Jernstad, von Levanger (Norwegen), in Basel, und William Hermann Wallrath, von und in Basel, in der Weise, dass ein Prokuratörer mit einem Verwaltungsratsmitglied oder Direktor oder stellvertretenden Direktor zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

Kohlen, Eisen, Metalle usw. — 5. Januar. In der Aktiengesellschaft **Röchling & Cie. Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 305 vom 14. Dezember 1921, Seite 2411), Handel in Kohlen, Eisen, Metallen etc., sind die an Otto Röchling-Graf, Präsident des Verwaltungsrates; Alexander Röchling-Heye, Delegierter des Verwaltungsrates; Emil Wolgensinger (Rettig), Mitglied des Verwaltungsrates; Karl Fuhrer-Neureither, Direktor; Emil Carlé, Direktor; Raoul Biberstein-de Saules, Direktor; Wilhelm Acker, Einzelprokurist, erteilten Einzelunterschriften erloschen. Es werden inskünftig nur noch Kollektivunterschriften erteilt. Es führen nunmehr die rechtsverbindliche Unterschrift je zu zweien: die Mitglieder des Verwaltungsrates: Otto Röchling-Graf, Kaufmann, von und in Basel, Präsident des Verwaltungsrates; Alexander Röchling-Heye, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Arlesheim (Baselland), Delegierter des Verwaltungsrates; Emil Wolgensinger (Rettig), von Mosnang (St. Gallen), in Basel, Kaufmann, Mitglied des Verwaltungsrates; die Direktoren: Karl Fuhrer-Neureither, deutscher Staatsangehöriger, in Basel; Emil Carlé, von und in Basel; Raoul Biberstein-de Saules, von Biel (Bern), in Basel; der Syndikus: Dr. Jakob Trott, von und in Basel; die bisherigen vier Kollektivprokuristen: Erich Röchling-Bohn, deutscher Staatsangehöriger, in Basel; Otto Hahne-Gysin, deutscher Staatsangehöriger, in Basel; Emanuel Häfelfinger, von und in Basel; Fritz Häusel-Rothpletz, von und in Basel, sowie die 2 neu ernannten Kollektivprokuristen: Wilhelm Acker, deutscher Staatsangehöriger, in Basel, und Paul Schwarze, deutscher Staatsangehöriger, in Basel.

Werkzeuge und technische Bedarfsartikel für die Industrie. Vertretungen. — 5. Januar. Der Inhaber der bisherigen Firma **Rob. Urscheler**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1916, Seite 244), ändert seine Firma ab in **Robert Urscheler**, in Basel. Die Firma verzigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Handel in Werkzeugen und technischen Bedarfsartikeln für die Industrie. Vertretungen. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Eichenstrasse 8.

5. Januar. Die Firma **Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee**, in Basel, Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Sursee (S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1914, Seite 1836), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Steinvorstadt 75.

Wirtschaft. — 5. Januar. Die Firma **Ferd. Kahn**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 318 vom 20. Dezember 1913, Seite 2236), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Pension. — 5. Januar. Inhaberin der Firma **Ferdinand Kahn Wwe.**, in Basel, ist Witwe Rosette Kahn-Oppenheimer, von und in Basel. Betrieb einer Pension. Hutgasse 1.

5. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Industrie Gesellschaft für Schappe**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 118 vom 9. Mai 1921, Seite 933), Schappenfabrikation, ist der bisherige Präsident Carl Vischer-Vonder Mühl ausgeschieden, seine Unterschrift ist damit erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt: Rudolf Sarasin-Vischer, Bandfabrikant, von und in Basel. Derselbe führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

5. Januar. Aus dem Stützungsorgan der Stiftung unter dem Namen **Unterstützungsfonds der Industrie Gesellschaft für Schappe**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 235 vom 23. September 1921, Seite 1861/2), ist der bisherige Präsident des Verwaltungsrates Carl Vischer-Vonder Mühl ausgeschieden, seine Unterschrift ist damit erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt: Rudolf Sarasin-Vischer, Bandfabrikant, von und in Basel. Derselbe führt für die Stiftung die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Wirtschaft. — 6. Januar. Die Firma **Hans Portmann**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. September 1921, Seite 1738), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 7. Januar. Die Firma **U. Kapp**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 20 vom 23. Januar 1912, Seite 126), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Konkurses über den Nachlass des verstorbenen Inhabers Johann Ulrich Kapp-Huber von Amtes wegen gestrichen worden.

Spezialartikel der Nahrungsmittelbranche. — 6. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Ragus A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 8. Januar 1921, Seite 62), Herstellung und Vertrieb von Spezialartikeln der Nahrungsmittelbranche etc., hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 18. November 1921 aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird unter der Firma **Ragus A. G. in Liq.**, in Basel, besorgt durch den Liquidator Heinrich Jezler, Kaufmann, von und in Basel, mit Einzelunterschrift.

6. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Magazine zum wilden Mann vormals Jakob Sutter**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 240 vom 29. September 1921, Seite 1895/6), Handel in Soieries, Nouveautés etc., ist die an Theodor Strübün und Hans Lohri erteilte Kollektivprokura erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1922. 5. Januar. Die **Konsumgenossenschaft Birseck**, in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 196 vom 7. September 1893, Seite 800, und Nr. 146 vom 26. Juni 1917, Seite 1038), ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1921. 8. Dezember. Unter dem Namen **Kommunistische Press-Union für den Kanton Schaffhausen** hat sich mit Sitz in Schaffhausen eine Genossenschaft gebildet, welche die Gründung und Herausgabe eines kommunistischen Tageblattes für den Kanton Schaffhausen und seine Nachbarschaft zum Zwecke hat. Sie kann aber auch andere Druckerzeugnisse herausgeben oder sich an deren Herausgabe beteiligen. Die Statuten sind am 11. Juli 1921 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jedes Mitglied der Kommunistischen Partei der Schweiz oder der Arbeiterunion Schaffhausen angehörenden Arbeiterorganisation werden. Personen, die nicht diesen Organisationen angehören, können nur durch besonderen Beschluss des Vorstandes der Genossenschaft als Mitglied aufgenommen werden. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilchein von zehn Franken zu zeichnen. Weitere obligatorische Beiträge werden nicht erhoben. Die Mitgliedschaft erlischt mit dem Tode des Mitgliedes, durch Austrittserklärung und durch Ausschluss. In jedem Fall aber müssen die Anteilcheine erst auf Ende des nächsten, dem Tode, dem Austritt oder dem Ausschluss folgenden Geschäftsjahre zurückbezahlt werden. In besonderen Fällen und, wenn es die Verbindlichkeiten der Genossenschaft gestatten, kann der Vorstand frühere Rückzahlung bewilligen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Einladungen erfolgen im offiziellen Organ der kommunistischen Partei des Kantons Schaffhausen. Aus dem Reingewinn, der sich nach Deckung aller Geschäftskosten und der Verzinsung der Schulden ergibt, werden zuerst die von einem vorsichtigen Geschäftsbetrieb geforderten Abschreibungen, Schuldentilgungen und Rückstellungen gemacht und sodann die Anteilcheine zum jeweiligen landesüblichen Zinsfuß verzinst. Ueber weitere Überschüsse beschliesst die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung; der aus einem Präsidenten und sechs weiteren Mitgliedern bestehende Vorstand und die Revisoren. Der Vorstand verteilt die Chargen unter sich. Für die Genossenschaft zeichnen rechtsverbindlich der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Der Vorstand kann dem Geschäftsführer die Unterschriftsberechtigung erteilen. Mitglieder des Vorstandes sind: Philipp Wildberger, Färber, von Neunkirch, in Beringen, Präsident; Hans Müller, Schriftsetzer, Gemeindepräsident, von Basel, in Neuhausen, Vizepräsident; Franz Stocker, Typograph, von Baar (Zug), in Feuerthalen, Aktuar; Hermann Schlatter, Konsumverwalter, von Unterhallau, in Wilchingen; Heinrich Weber, Giesser, Stadtrat, von Oetwil; Adolf Sauter, Tramkondukteur, von Ermatingen (Thurgau); und Franz Lehner, Wirt, von Schaffhausen; letztere drei in Schaffhausen.

Sägerei und Holzhandlung. — 1922. 4. Januar. Die Firma **H. G. Bächtold, z. Bachmühle**, Sägerei, Holzhandlung und Gipsmühle, in Schleithelm (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1910, Seite 2), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Das Geschäft geht mit Aktiven und Passiven über an die Firma **«H. G. Bächtold Söhne.»**

Hans Bächtold-Pletscher und dessen Bruder, Martin Bächtold, beide von und in Schleithelm, haben unter der Firma **H. G. Bächtold Söhne**, in Schleithelm, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 8. Dezember 1921 ihren Anfang nahm. Sägerei und Holzhandlung. **«Zur Bachmühle.»** Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«H. G. Bächtold, z. Bachmühle.»**

4. Januar. In der **Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft (Société Anonyme pour l'Industrie de l'Aluminium)**, in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 150 vom 16. Juni 1921, Seite 1215), ist die Kollektivprokura des Vizepräsidenten Heinrich Rautenstrauch erloschen.

Spenglerei und Installationen. — 5. Januar. Inhaber der Firma **Carl Canz**, in Schaffhausen, ist Carl Adolf Canz, von und in Schaffhausen. Spenglerei und Installationsgeschäft. Neustadt, **«zur Glashütte.»**

St. Gallen — St-Gall — San Gallò

Versicherungen. — 1922. 5. Januar. Ercolo Rusconi und Otto Rusconi, beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma **Rusconi & Co.**, in St. Gallen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der Firma **«Rusconi & Co.»**, Versicherungsbüro, Generalvertreter für die Schweiz der Forsikringsaktieskabet **«National»**, in Kopenhagen, Transportversicherung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 253 vom 5. Oktober 1920, Seite 1899), übernimmt. Versicherungsbüro. Oberer Graben 39. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Edouard Germann, von Triboltingen (Thurgau), Walter Dütschler, von Wattwil, Emil Rusconi, von St. Gallen, und Max Källi, von St. Gallen, alle in St. Gallen, und Einzelprokura an Edwin Sturzenegger, von und in St. Gallen.

Stickerei. — 5. Januar. Inhaber der Firma **Hersch Lichtenstein**, in St. Gallen, ist Hersch Lichtenstein, von Brunnadern, in St. Gallen. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma **«H. Lichtenstein & Co.»**, Ein- und Verkauf von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1917, Seite 1007). Stickereigeschäft. Davidstrasse 14 (ab 1. Februar 1922: Schützengasse 4).

5. Januar. Inhaber der Firma **Franz Gättringer, Orgelbau-Anstalt**, in Rorschach, ist Franz Gättringer, von Beinwil (Solothurn), in Rorschach. Orgelfabrikation. Industriestrasse 24.

Elektrische Installationen. — 5. Januar. Inhaber der Firma **Emil Schalch**, in St. Gallen, ist Emil Schalch, von Mammern (Thurgau), in St. Gallen. W. Erstellung elektrischer Installationen. Igenstrasse 32.

Spitzen und Phantasiestickereien. — 6. Januar. Joseph Guggenheim-Fürst und Louis Guggenheim-Schuster, beide von Brunnadern, in St. Gallen C, haben unter der Firma **Guggenheim-Fürst & Cie.**, in St. Gallen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der Firma **«Guggenheim-Fürst & Co.»**, Fabrikation von Spitzen und Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 216 vom 14. September 1916, Seite 1410), übernimmt. Fabrikation von Spitzen und Phantasiestickereien. Säntisstrasse 2.

Zementwaren. — 6. Januar. Inhaber der Firma **Emil Sulser**, in Trübbach, ist Emil Sulser, von und in Trübbach. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma **«Johannes Sulser & Sohn»**, Zementgeschäft, in Trübbach (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1917, Seite 248). Zementwaren. Trübbach.

6. Januar. Die Firma **Joseph Meier, Metzger, Metzgerci**, in Wallenstadt (S. H. A. B. Nr. 236 vom 13. Juni 1904, Seite 942), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Stickererei. — 6. Januar. Die Firma **G. Knüßl**, Stickererei, in Lachen-Vonwil (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1917, Seite 1660), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bau- und Kunstschlosserei. — 6. Januar. Inhaber der Firma **Victor Aepli**, Schlossermeister, in Gossau, ist Victor Aepli, von Niederhelfenschwil, in Gossau. Bau- und Kunstschlosserei. Ringstrasse.

Bienenzüchtereier; Wachholder-Latwerge. — 6. Januar. Inhaber der Firma **Ulrich Aemisegger**, in Buchen-Oberuzwil, ist Ulrich Aemisegger, von Mogelsberg, in Oberuzwil. Bienenzüchtereier und Fabrikation von Wachholder-Latwerge. Buchen.

Graubünden — Grisons — Grigions

1921. 17. Dezember. Unter dem Namen **Rabattverein Prättigau** hat sich, mit Sitz am Domizil des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Buchen, eine Genossenschaft gebildet, deren Statuten am 23. Oktober 1921 genehmigt worden sind. Dieselbe bezweckt: a) die Hebung des Detailhandels und Förderung der Barzahlung; b) die Vereinigung leistungsfähiger Firmen aller Branchen vom Prättigau, welche sich zur Abgabe preiswürdiger Waren unter Ausrichtung eines Rabattes auf jeden Detail-Barverkauf verpflichten; c) die Sammlung und Verwaltung der von den einzelnen Firmen als Rabatt bewilligten Beträge und die Ausrichtung des Rabattes an die Konsumenten in bar. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft können alle Kaufleute und Handwerker werden, auf welche folgende Voraussetzungen zutreffen: a) Sitz der Firma muss im Prättigau sein; b) die Vertragsfirma muss Detailhandel betreiben; c) die Vertragsfirma hat ihren Geschäftsbetrieb nach den Grundsätzen des kaufmännischen Anstandes loyal und ehrlich zu führen, und d) ein Eintrittsgeld von Fr. 10 zu entrichten. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes, dessen Entschcheid endgültig ist. Von der Mitgliedschaft ausgeschlossen sind: Warenhäuser, Abzahlungsgeschäfte und Geschäfte mit illoyalem Geschäftsbetrieb. Der Austritt kann unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten durch schriftliche Erklärung beim Vorstände jederzeit erfolgen. Der Ausschluss erfolgt durch Beschluss des Vorstandes, wenn eine Vertragsfirma in Konkurs gerät, ausgepändelt wird, die für die Mitgliedschaft erforderlichen Eigenschaften verliert oder die Interessen der Genossenschaft gefährdet. Ausgetretene oder ausgeschlossene Vertragsfirmen verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Jahresbeiträge der Mitglieder werden von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Kassier, einem Aktuar und einem Beisitzer, und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident gemeinsam mit je einem weiteren Mitgliede des Vorstandes. Der Vorstand ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Hans Jecklin, Kaufmann, von Schiers, in Buchen; Vizepräsident: Karl Adank, Kaufmann, von und in Schiers; Aktuar: Paul Jecklin, Kaufmann, von und in Schiers; Kassier: Nikolaus Jecklin, Kaufmann, von und in Schiers; Beisitzer: Robert Hanselmann, Kaufmann, von Sennwald, in Jenaz.

1922. 5. Januar. Unter der Firma **Aktiengesellschaft für Finanzierungen und Beteiligungen (Société Financière et de Participations S. A.) (Società Finanziaria e di Partecipazioni S. A.) (Finance and Joint Investment Corporation Ltd.)** hat sich, mit Sitz in Chur, eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Gesellschaft hat zum Zwecke, den Betrieb von Bank- und Finanzgeschäften jeder Art, ebenso die Beteiligung an Industrie- und Handelsunternehmungen im In- und Auslande. Sie kann sich die nötigen Mittel auch durch Aufnahme von Darlehen mit oder ohne Ausgabe von Partialobligationen beschaffen. Die Gesellschaftsstatuten sind in der konstituierenden Generalversammlung vom 30. Dezember 1921 genehmigt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 750,000 (siebenhundertfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 750 vollbezahlte Aktien à Fr. 1000 nominal. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Einladung der Aktionäre zur Generalversammlung kann, sofern dem Verwaltungsrat sämtliche Aktionäre bekannt sind, auch durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre oder durch Zustellung gegen Empfangsbescheinigung erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5, zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Josef Kaufmann, Direktor, von Ballwil (Luzern), in Basel; Dr. Otto Pinösch, Direktor, von Ardez und Fetan, in Basel; und Dr. Manfred Hocssly, Direktor, von Andeer, in Basel. Die Gesellschaft hat ferner zum Direktor ernannt Hermann Uehlinger, Direktor, von und in Basel. Die 3 Mitglieder des Verwaltungsrates und der Direktor zeichnen mit Kollektivunterschrift je zu zweien rechtsverbindlich für die Gesellschaft. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich im Advokaturbureau Dr. B. Gelzer, Chur.

Aargau — Argovie — Argovio Bezirk Aarau

1922. 6. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Aargauischer kantonaler Bäckerverband**, in Aarau (S. H. A. B. 1916, Seite 1199) wird infolge Verlegung des Sitzes nach Baden im Handelsregister von Aarau gelöscht.

Bezirk Baden

Metallwarenfabrik. — 1921. 5. Dezember. **Egloff & Cie. Aktiengesellschaft**, in Niederrohrdorf (S. H. A. B. 1920, Seite 714). In den Generalversammlungen vom 17. September 1920 und 16. November 1921 wurde die Volleinzahlung des gesamten Aktienkapitals von Fr. 1,200,000 festgestellt. In der Generalversammlung vom 16. November 1921 wurden hierauf die Statuten entsprechend abgeändert. Art. 3, Abs. 1 und 2 werden ersetzt durch folgende Bestimmung: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 1,200,000; es ist eingeteilt in 1200 Aktien zu Fr. 1000, auf den Inhaber lautend, welche voll einbezahlt sind. Die übrigen Statutenänderungen berühren die veröffentlichten Tatsachen nicht.

6. Januar. Unter der Firma **Aargauischer kantonaler Bäckerverband** besteht infolge Neuwahl des Vorstandes in Baden eine Genossenschaft. Ihr Zweck ist die Hebung, Stärkung und Wahrung der Berufsinteressen und der Standeschre sowie die Pflege der Kollegialität unter den Berufsgenossen. Bezüglich der Organisation wird auf die heute noch zutreffenden Eintragungen im Handelsregister von Aarau verwiesen (S. H. A. B. 1916, Seite 1199). Die gültigen Statuten datieren vom 4. Mai 1915. Der Vorstand ist bestellt wie folgt: Präsident ist: Jakob Zehnder, Bäckermeister, von Suhr, in Baden; Aktuar ist: Albert Schüttel, Bäckermeister, von und in Ennetbaden; Kassier ist: Thomas Lüthy, Bäckermeister, deutscher Staatsangehöriger, in Baden.

6. Januar. Der Inhaber der Firma **Apothek von F. H. Münzel**, vormals Dr. A. Müller, in Baden (S. H. A. B. 1917, Seite 632), ist Franz Xaver Münzel, nunmehr Bürger von Baden.

Gasthof und Bäckerei. — 6. Januar. Die Firma **Emil Willi**, Gasthof mit Bäckerei, in Neuenhof (S. H. A. B. 1909, Seite 194), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Bezirk Brugg

6. Januar. Unter dem Namen **Wohlfahrtsfonds der Kabelwerke Brugg A.-G. in Brugg** besteht, mit Sitz in Brugg, eine Stiftung. Sie bezweckt im allgemeinen die Fürsorge für die Arbeiterschaft und ihre Angehörigen der Kabelwerke Brugg A.-G., besonders im Falle von Tod, Invalidität, Krankheit und bei sonstiger unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat ist befugt, Wohlfahrteinrichtungen zu gründen oder zu beschenken, soweit diese Institutionen geeignet sind, das Wohl der Arbeiter der Kabelwerke Brugg A.-G. und ihrer Familien direkt oder indirekt zu fördern. Der Fonds kann auch in Anspruch genommen werden zur Ausrichtung von Unterstützungen an die Arbeiter der Kabelwerke Brugg A.-G. bei Betriebseinschränkungen, soweit in solchen Fällen nicht durch staatliche Vorschrift oder Fürsorge Hilfe geboten wird. Bei Einführung einer staatlichen obligatorischen Alters- und Invalidenversicherung kann der Fonds zur ganzen oder teilweisen Bezahlung der von den Arbeitern an die öffentliche Versicherung zu leistenden Beiträge verwendet werden. Die Stiftungsurkunde ist am 27. Dezember 1921 errichtet worden. Einziges Organ der Stiftung ist der aus ein bis drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, der vom Verwaltungsrat der Stiftungsfirma Kabelwerke Brugg A.-G. jeweils für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt wird. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen. Er bezeichnet die zeichnungsberechtigten Personen und setzt Art und Form der Zeichnung fest. Der Stiftungsrat besteht aus Kurt Lindt, Kaufmann, von Bern, in Zürich, und Walter Dübi, Direktor, von Bern, in Brugg. Beide sind befugt, für die Stiftung die volle Einzelunterschrift zu führen.

Bezirk Laufenburg

1921. 8. Dezember. Unter der Firma **Viehzüchtgenossenschaft Ittenthal** hat sich, mit Sitz in Ittenthal, eine Genossenschaft gebildet, die unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die nachhaltige Förderung der Rindviehzucht bezweckt und den erzielten Produkten einen möglichst vorteilhaften Absatz zu verschaffen sucht durch Auswahl, Ankauf, Haltung und Benutzung ausgezeichneter männlicher und weiblicher Zuchttiere, durch Führung genauer Zuchtbücher behufs Nachweises der Abstammung, Beschaffenheit und Leistung der Tiere, durch Mithilfe beim An- und Verkauf von Zuchttieren, sowie durch Belehrung und Beratung ihrer Mitglieder. Die Statuten sind am 1. Juni 1921 festgestellt worden. Bei der Gründung wurde die Mitgliedschaft durch Anerkennung und Unterschrift der Statuten erworben. Ueber spätere Aufnahmen beschliesst die Genossenschaftsversammlung. Die Anmeldung hat schriftlich an den Vorstand zu erfolgen. Jedes Mitglied muss wenigstens einen Anteilsehein von Fr. 50 zeichnen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Der Austritt ist nur auf Schluss des Rechnungsjahres nach vorhergegangener dreimonatlicher Kündigung möglich. Die Mitgliedschaft eines verstorbenen Mitgliedes geht auf den oder die Uebernehmer des Betriebes über, wenn diese es verlangen. Wer die Interessen der Genossenschaft schädigt oder den Statuten und den Beschlüssen der Genossenschaftsorgane nicht nachlebt, kann jederzeit ausgeschlossen werden. Freiwillig austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Mittel der Genossenschaft setzen sich zusammen aus den von der Generalversammlung festgesetzten Gebühren, Sprunggeldern, Eintrittsgeldern und Jahresbeiträgen sowie aus dem Anteilseinkapital, den Beiträgen der Gemeinde, des Kantons und des Bundes und allfälligen Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organ der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand, die Expertenkommission (Schaukommission) und die Reuehungskommission. Der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Alfred Näf, Landwirt und Bezirksrichter, von Ittenthal; Vizepräsident ist Oskar Meier, Landwirt, von Ittenthal; Aktuar ist Raimund Näf, Landwirt und Gemeindevorstand, von Ittenthal; Kassier und Zuchtbuchführer ist Gustav Lütold, Landwirt, von Ittenthal; Beisitzer ist Columban Weber, Landwirt, von Ittenthal; alle in Ittenthal.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Lebensmittel usw. — 1921. 31. Dezember. Die Firma **Sieg & König**, Import von Waren jeder Art, Export von Lebensmitteln, Kommissionsgeschäft, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 70 vom 17. März 1920, Seite 499, und Nr. 297 vom 24. November 1920, Seite 2222), wird wegen Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs der Gesellschafter von Amtes wegen gelöscht.

Butter, Käse und Milch. — 1922. 5. Januar. Die Firma **Ernst Haag-Stadeimann**, Butter-, Käse- und Milchhandlung, in Kradolf (S. H. A. B. Nr. 299 vom 5. Dezember 1911, Seite 2011), ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Rheineck (St. Gallen) erloschen.

Essig- und Wichsefabrik. — 5. Januar. A. Sutter, vormals **Sutter-Krauss & Cie.**, Essig- und Wichsefabrik, in Oberhofen-Münchwil (S. H. A. B. Nr. 311 vom 5. Oktober 1899, Seite 1254). Die Firma hat eine weitere Prokura erteilt an Wilhelm Hubmann, von Bichelsee, in Münchwil, in der Weise, dass der Genannte kollektiv mit einem der bisherigen Unterschriftsberechtigten rechtsverbindlich zu ziehen befugt ist.

Wirtschaft und Metzgerei. — 6. Januar. Die Firma **Heinrich Zingg-Bommeli, Metzger**, Metzgerei und Wirtschaft zum Oehsen, in Eschikon (S. H. A. B. Nr. 321 vom 24. Dezember 1912, Seite 2231), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Färberei und Türkischrottdruckerei. — 6. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Sulzer & Cie.**, Färberei und Türkischrottdruckerei, Fabrikation und Export, in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 210 vom 9. September 1915, Seite 1229, und Nr. 267 vom 14. November 1917, Seite 1798), hat sich aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Sulzer & Co.**, in Liq. durch den bisherigen Prokuristen Bruno Ho, von Thalwil, in Aadorf, besorgt, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

7. Januar. Die Firma **Schuhfabrik Weinfelden Freudiger & Co.**, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 235 vom 13. September 1910, Seite 1607), hat Prokura erteilt an Paul Schüepp, von Bischofszell, in Weinfelden.

7. Januar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Tägerwilen**, in Tägerwilen (S. H. A. B. Nr. 82 vom 5. April 1919, Seite 586), hat den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: als Präsident: Jakob Dütsch; als Vizepräsident und Aktuar: Julius Altwegg, bisher Präsident; als Geschäftsführer:

Theodor Lussi, bisher Aktuar; jeder Landwirt; alle drei von Tägerwilen; als Beisitzer: Walter Sallmann-Fehr, Fabrikant, von Tägerwilen und Amriswil, bisher; sämtliche in Tägerwilen, und Dr. phil. Otto Binswanger, Landwirt, von und in Kreuzlingen. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Geschäftsführer führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Comestibili, vino, birra. — 1922. 5 gennaio. La ditta **Beretta Giuseppe**, comestibili, vino, birra, ecc. in Muralto (F. u. s. di c. del 23 marzo 1914, n° 68, pag. 490), viene cancellata, dietro istanza degli eredi, a motivo del decesso del titolare.

Ufficio di Lugano

5 gennaio. Sotto la ragione sociale **Ufficio Fiduciario S. A. (Treuhandbureau A. G.)** (Bureau Fiduciaire S. A.) si è costituita a principiari col 1° aprile 1921 una società anonima per azioni con sede in Lugano. La durata della società è illimitata. Suo scopo è lo svolgimento professionale di tutti gli affari appartenenti ad una società fiduciaria. Gli statuti vennero approvati nelle assemblee del 29 ottobre e 28 dicembre 1921. Il capitale sociale è di fr. 50,000, suddiviso in 100 azioni nominative da fr. 500 cadauna. Le comunicazioni da farsi agli azionisti avranno effetto mediante invio di lettera raccomandata agli indirizzi iscritti nel libro-azioni e le pubblicazioni previste dalla legge saranno valide se fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Ogni trapasso di azioni deve essere approvato dal consiglio di amministrazione. Il consiglio di amministrazione si compone di almeno tre membri; essi sono nominati per tre anni e sempre rieleggibili. Attualmente sono: Cuno Pozzi, dott. in legge, avvocato, da Poschiavo, in Massagno domiciliato, presidente; dott. Paolo-Federico Zbinden, medico, da Guggisberg, in Lugano domiciliato, vice-presidente; Eugenio Sedlegger, procuratore di Banca, da Müllheim (Turgovia), domiciliato in Lugano, consigliere delegato. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di due membri del consiglio di amministrazione, o dalla firma del gerente con un consigliere. Attuale gerente è Paolo-Federico Wegmüller, da Vechigen (Bern), domiciliato in Massagno.

Cartoline illustrate. — 7 gennaio. La ditta **Eredi di Alfredo Finzi**, in Lugano, edizione e commercio di cartoline illustrate (F. o. s. di c. n° 4 del 6 gennaio 1917, pag. 29), notifica di aver esteso il diritto alla firma sociale anche ai soci Edmea e Gino Finzi, individualmente.

Salumi commestibili. — 7 gennaio. Titolare della ditta **Giuseppe Molteni Figlio**, in Lugano, è Giuseppe Molteni di Giuseppe, da Asso (Como, Italia), domiciliato in Lugano. Commercio in salumi e commestibili.

Distretto di Mendrisio

Paste alimentari, ecc. — 1921. 14 dicembre. La società anonima **V. Tommasini & Cia.** Società anonima, fabbricazione e commercio delle paste alimentari e prodotti affini, con sede in Mendrisio (F. u. s. di c. del 6 dicembre 1912, n° 306, pag. 2120, e del 5 gennaio 1920, n° 1, pag. 1), notifica: che nelle sue assemblee generali del 4 giugno 1913 e dell'11 agosto 1914, ha deliberato l'aumento del capitale sociale a fr. 250,000 (duecentocinquanta mila), mediante emissione di N. 500 (cinquecento) nuove azioni al portatore di fr. 100 (cento) cadauna, interamente sottoscritte e liberate.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1921. 15 ottobre. Sous la dénomination de Caisse Mutuelle de Crédit des Agriculteurs habitant sur le territoire de la commune d'Ormont-dessus il est constitué à Ormont-dessus une société coopérative qui a son siège à Vers l'Eglise (Ormont-dessus) et pour but d'améliorer la situation de ses membres sous le rapport moral et matériel, de prendre les dispositions nécessaires dans ce sens, notamment de se procurer, sous garantie commune, l'argent nécessaire pour consentir des prêts à ses membres et, surtout, de recueillir les capitaux inactifs pour les faire valoir. Les statuts ont été dressés le 8 juin 1921. La durée de la société est illimitée. Pour devenir membre de la société, il faut être âgé de vingt ans révolus au moins, être propriétaire d'immeubles ou de chéval et ne pas faire partie d'aucune autre société de prêts basée sur la mutualité. Pourra être admis exceptionnellement tout citoyen travailleur, donnant des garanties et reconnu comme tel par le comité. Les corporations pourront être admises au même titre qu'un citoyen. La demande d'admission doit être adressée au président du comité. Les sociétaires sont engagés personnellement pour la totalité des engagements contractés par la société. La qualité de sociétaire se perd par démission, exclusion ou décès. Dans l'un ou l'autre de ces trois cas, les sociétaires ou leurs héritiers ont droit au remboursement de leur part sans intérêt; ceux-ci demeureront acquis au fonds social. Peuvent être exclus les membres portant atteinte morale ou financièrement au bon renom de la société. Le capital social se compose des parts de fondateurs à raison d'un par sociétaire: le montant de celles-ci est fixé à cinquante francs. Ce capital peut toujours être augmenté par la souscription de nouvelles parts à disposition de nouveaux sociétaires. Après acquittement de tous frais généraux, paiement des intérêts, etc., les bénéfices doivent d'abord être affectés, jusqu'à concurrence des trois quarts au moins, à la constitution d'un fonds de réserve et cela jusqu'à ce que celui-ci ait atteint la moitié au moins du capital social versé. L'excédent pourra être, par décision de l'assemblée générale, versé au crédit de chaque sociétaire, au prorata des opérations annuelles de chacun d'eux. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale, le conseil d'administration et le secrétaire-caissier. Le conseil d'administration est composé de cinq membres nommés par l'assemblée générale. Ce nombre peut un être élevé par l'assemblée générale. Ces membres sont élus pour deux ans. Le président est désigné chaque année. Le secrétaire-caissier tient les livres et la comptabilité de la société. Il ne fait pas partie du conseil d'administration et peut être tenu de fournir un cautionnement. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président et du secrétaire-caissier. Le conseil d'administration est composé de: Vincent Isabel, agriculteur, président; Alexis Tille, buraliste, vice-président; Albert Ansermoz, agriculteur, membre; Emile Morerod, agriculteur, membre; tous d'Ormont-dessus, y domiciliés. Le secrétaire-caissier est René Fritsché, de Vevey, instituteur, domicilié à Vers l'Eglise.

Bureau d'Avenches

21 décembre. Dans son assemblée du 8 novembre 1921, la Société de la Chapelle d'Avenches, à Avenches (F. o. s. du c. du 22 octobre 1914, n° 247, page 1645), a décidé la radiation de son inscription au registre du commerce, en vertu des articles 60 et suivants du Code civil suisse.

Bureau de Lausanne

Vins, épicerie, comestibles. — 1922. 4 janvier. La société en nom collectif **Gonella Frères**, à Renens, vins (F. o. s. du c. du 15 mars 1910), fait inscrire qu'elle a renoncé à son magasin de la Cheneau de Bourg 24, à Lausanne, et qu'elle en a ouvert un nouveau d'épicerie-comestibles à la Place Pépinet 3.

Produits textiles et représentations. — 4 janvier. La raison **Ernest Woog**, à Lausanne, produits textiles et représentations (F. o. s. du c. du 27 août 1918), est radiée pour cause de renonciation du titulaire.

Café et restaurant. — 4 janvier. La raison **Abthül**, à Lausanne, exploitation du «Café Bel Air et Restaurant du Kursaal» (F. o. s. du c. du 29 octobre 1907), est radiée pour cause de remise de commerce.

Boucherie. — 5 janvier. La maison **Veuve Emile Theytaz**, à Lausanne, boucherie (F. o. s. du c. du 2 juillet 1921), est radiée pour cause de remise de commerce.

Auguste Meyer, de Augst (Bâle-Campagne), domicilié à Lausanne, a repris sous la raison **Auguste Meyer**, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Vve. Emile Theytaz» ci-dessus radiée. Genre de commerce: boucherie. Magasin: Route du Tunnel 16.

Gypserie et peinture. — 5 janvier. **Ferdinand Mignot**, Georges Mignot et Marius Mignot, les trois de Prilly, domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Mignot et ses fils**, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et qui a commencé le 1er janvier 1922. Gypserie et peinture. Bureau: St-Laurent 30.

5 janvier. **Ateliers de Construction Oerlikon**, Bureau de Lausanne, société anonyme ayant son siège à Oerlikon, avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 novembre 1921). La signature du président du conseil **Arthur Eugster** est éteinte et radiée. Le conseil d'administration de la société est composé comme suit: Max Huber, professeur, de et à Zurich, président; Ernest Gross, directeur de banque, de et à Zurich; Albert Gemperle, rentier, de et à St-Gall; Julius Bär, banquier, de et à Zurich, et Gustave Hentsch, banquier, de et à Genève, ces quatre derniers membres; les membres du conseil n'ont pas la signature.

Banque, change, escompte, etc. — 5 janvier. La raison **François Mercier**, à Lausanne, banque, change, escompte, toutes opérations de banque, représentations (F. o. s. du c. du 1er octobre 1921), est radiée d'office ensuite de décision du Tribunal cantonal vaudois, en sa qualité d'autorité de surveillance, prise en vertu de l'ordonnance II révisée du Conseil fédéral du 16 décembre 1918. La procuration conférée à Louis Tanniger est également éteinte et radiée.

5 janvier. **Union de Banques Suisses (Schweizerische Bankgesellschaft) (Swiss Banking Association)**, société anonyme ayant son siège à Zurich et Winterthur, avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 février 1921). L'assemblée générale des actionnaires, tenue le 19 mars 1921, a décidé l'augmentation du capital social et révisé les statuts de la société. Par rapport aux précédentes publications, il y a lieu de relever les modifications suivantes: La raison sociale est désormais **Union de Banques Suisses (Schweizerische Bankgesellschaft) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland)**. Le capital social est fixé à quatre-vingt millions de francs (fr. 80,000,000) dont soixante-dix millions de francs, divisés en actions au porteur, entièrement libérées, de fr. 500, fr. 450 et fr. 75 ont été émis. Dix actions de fr. 450 peuvent en tout temps être échangées contre neuf actions de fr. 500. De même vingt actions de fr. 75 peuvent en tout temps échangées contre trois actions de fr. 500. Le conseil d'administration se compose comme suit: Dr. Rudolf Ernst, juriste, de et à Winterthur, délégué; Emile Grob-Halter, rentier, de et à Lichtensteig, délégué; Jacob Jäggi-Pünter, industriel, de et à Winterthur, délégué-suppléant; Hans Hassler, commerçant, de et à Aarau, délégué suppléant; Willy Labhard, de Steckborn, à St-Gall, commerçant, délégué-suppléant; Auguste Benz-Meisel, commerçant, de et à Rorschach; Eugène Biedermann, rentier, de et à Zurich; Gottfried Bosshard, directeur, de Hittnau, à Winterthur; Martin Brugisser, fabricant, de et à Wohlen; Edouard Bühler-Koller, fabricant, de et à Winterthur; Alexandre Cailler, fabricant, de Vevey, à Broc; Henri-W. Giger, fabricant, de Oegersheim, à Flawil; Théodore Helbling, commerçant, de et à Rapperswil; Charles Hintermeister, rentier, de Elsau, à Rorschach; Emile Hoffmann, commerçant, de et à St-Gall; Jacob Huber, directeur de banque, de et à Winterthur; Paul Matter-Bally, fabricant, de et à Källiken; Adrien Palaz, ingénieur, de Riex, à Lausanne; Paul Reinhardt-Sulzer, commerçant, de et à Winterthur; Dr. Hans Sulzer, commerçant, de et à Winterthur; Edouard Sulzer-Frizioni, commerçant, de Winterthur, à Zurich; Ernest Wagner, rentier, de Wattwil, à Ebnat; Dr. Jules Weber, ingénieur, de et à Winterthur; Emile Winkler-Biedermann, fabricant, de et à Turbenthal; Max Bally, fabricant, de et à Schönenerd; Henry Rieckel, banquier, de et à la Chaux-de-Fonds, et Giovanni Pedrazzini, rentier, de Campo Vallemaggia, à Locarno; ces vingt-deux derniers membres.

Bureau de Morges

Hôtel. — 5 janvier. Le chef de la maison **Fritz Wütrich**, à St-Sulpice, est **Fritz-Christian Wütrich**, de Trub (Bern), domicilié à St-Sulpice. Exploitation de l'Hôtel Belle-Vue.

Bureau de Nyon

1921. 19 décembre. Sous la dénomination de **Distillerie Coopérative de Nyon**, il est constitué à Nyon, une société coopérative qui a pour but la fourniture à ses membres et au public, aux meilleures conditions possibles, des produits de sa fabrication et les vins et liqueurs en général. Les statuts sont datés du 5 décembre 1921. La durée de la société est illimitée. La qualité de sociétaire s'acquiert par la souscription d'au moins une part, dont le montant est fixé à fr. 250. La libération de la part souscrite pourra se faire au comptant ou par versements échelonnés ou encore au moyen des ristournes revenant aux membres sous déduction de l'intérêt à 6% sur le montant de la part, dès la première ristourne jusqu'à la libération complète. Les parts totalement libérées rapportent un intérêt de 6% l'an. Il ne peut être donné suite à une demande de démission que lorsque celle-ci a été adressée au comité par écrit au moins quatre semaines avant l'expiration de l'exercice annuel. Les démissionnaires ne pourront demander leurs parts de la ristourne qu'après la clôture du compte annuel. Les démissionnaires et les exclus perdent tous droits à la fortune de la société. L'assemblée générale fixera le mode de remboursement des parts qui ne pourra, en aucun cas être exigé avant le délai maximum de deux ans. Les sociétaires ne sont pas personnellement responsables des dettes de la société qui sont uniquement garanties par les biens de celle-ci. Les organes officiels de publication sont les feuilles officielles des cantons de Vaud, Neuchâtel, Genève, Valais et Fribourg. Après déduction des frais d'administration, l'excédent du compte annuel sera réparti comme suit: 25% aux sociétaires et 75% au fonds de réserve. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, le comité composé de trois à neuf membres, les vérificateurs des comptes. La signature sociale est attribuée à un comité de direction de trois membres signant collectivement à deux. Les membres du comité de direction sont **Guillaume Luraghi**, de Gènes (Italie), commerçant, domicilié à Nyon; **Seth Simon**, de Ste-Croix et Môtiers, voyageur de commerce, domicilié à Neuchâtel, et **Léon Matthey** de l'Etang, de la Brévine, commerçant, aussi domicilié à Neuchâtel. Les membres du comité de direction donnent procuration à **Robert Guex**, de Moudon, employé, domicilié à Nyon, qui signera collectivement avec l'un d'eux.

Bureau de Vevey

9 décembre. **Société de Bon Rivage**, société anonyme dont le siège est à la Tour-de-Peilz (F. o. s. du c. des 26 avril 1904, n° 174, page 694, et 6 mars

1915, n° 54, page 297). Dans son assemblée générale ordinaire des actionnaires du 4 mai 1916, elle a révisé ses statuts. Le capital social a été porté de fr. 60,000 à fr. 150,000 (cent cinquante mille francs), divisé en 300 actions de fr. 500 au porteur, entièrement libérées. Les autres faits publiés à ce jour n'ont pas subi de modifications.

Entreprise de bâtiments. — 1922. 3 janvier. La maison A. Felli-Vauthay, à Vevey, entreprise de bâtiments (F. o. s. du c. du 24 avril 1914, n° 94, page 699), est radiée ensuite de remise de commerce.

Entreprise de bâtiments, travaux publics. — 3 janvier. Attilio-Victor, fils de Joseph Felli, et ses deux fils Fernand-Joseph et Ernest, tous originaires de la Tour-de-Peilz, domiciliés à Vevey, ont constitué la raison sociale: **Att. Felli et ses Fils**, une société en nom collectif dont le siège est à Vevey et qui a commencé le 1^{er} janvier 1922. Entreprise générale de bâtiments et travaux publics. Avenue de Plan n° 30. Rue Blanchoud.

3 janvier. Sous la dénomination de **Fonds de Prévoyance de la Société Romande d'Electricité**, il a été constitué une fondation aux termes des articles 80 et suivants du Code civil suisse. Le siège de l'institution est celui de la Société Romande d'Electricité soit Territet, commune des Planches-Montreux. Son but est d'assurer aux employés et ouvriers permanents des Sociétés Romande d'Electricité, Electrique Vevey-Montreux et Porces motrices de la Grande Eau ou ayants-droit des dits employés et ouvriers permanents, soit directement soit indirectement, des secours sous forme de pensions ou d'indemnités uniques en cas d'invalidité, vieillesse ou de décès. Cette fondation a été constituée par acte authentique reçu le 22 décembre 1921 par le notaire Marinus Léderrey, à Montreux, ensuite de décision du conseil d'administration de la Société Romande d'Electricité, en date du 22 décembre 1921, qui a doté l'institution d'un capital initial de fr. 220,000 (deux cent vingt mille francs). La fondation est administrée par un conseil d'administration composé des membres du comité de direction et des directeurs de la Société Romande d'Electricité. Le conseil d'administration de la fondation se constitue lui-même et désigne dans son sein, un président, un vice-président et un secrétaire. Le président ou le vice-président et le secrétaire du conseil d'administration signent conjointement, engagent valablement la fondation. Le conseil d'administration de la fondation peut charger de missions spéciales un ou plusieurs administrateurs-délégués auxquels il peut aussi conférer la signature sociale. Ce ou ces administrateurs-délégués engagent valablement la fondation par leur signature individuelle. Le président du conseil d'administration de la fondation est: Ernest Mianton, d'Oleyres, négociant, au Trait Montreux; le vice-président: Charles Maison, de Roche, préfet, à Aigle; et le secrétaire: Henri Payot, de Coreolles-sur-Concise, directeur technique de la Société Romande d'Electricité, à Montreux; administrateur-délégué est: Emmanuel Dubochet, du Châtelard, directeur commercial de la Société Romande d'Electricité, à Territet, lequel peut engager la fondation par sa signature individuelle.

Bureau d'Yverdon

1921. 8 décembre. Sous la raison sociale **Syndicat d'élevage d'Yverdon ripe droite**, il s'est fondé par statuts du 12 septembre 1921, une société coopérative au sens du titre XXVII du C. O. F., ayant pour but l'amélioration, l'encouragement à l'élevage du bétail de l'espèce bovine de la race suisse, tachetée rouge, de même que l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole par l'association. Le siège de la société est à Yverdon, sa durée est illimitée et elle n'a pas un but lucratif. Sont membres du syndicat, les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale; ils auront à payer une finance d'entrée qui sera versée au fonds de réserve. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort et exclusion. La démission n'est valable que si elle a été donnée par écrit et motivée, trois mois au moins avant la clôture d'un exercice annuel. Cesse également d'être sociétaire celui qui fait cession de tous ses titres d'apport. Le droit de sociétaire est héréditaire en ligne directe par l'un des descendants de la famille. Il est indivisible et intransmissible d'une autre manière. La veuve, pendant son veuvage, peut jouir des droits de son mari et a le droit de se faire représenter aux assemblées générales. L'héritier devra aviser par écrit le comité de ses qualités de sociétaire. Tous les apports sont de vingt francs chacun et constituent le capital social. Les titres d'apport sont indivisibles. Chaque sociétaire est tenu en outre au paiement d'une finance d'entrée et d'une contribution annuelle fixées chaque année par l'assemblée générale; la contribution annuelle est due pour l'année entière quelle que soit la date de l'entrée du sociétaire. Il est institué un fonds de réserve destiné à couvrir les pertes et les dépenses extraordinaires. Ce fonds est alimenté par les finances d'entrées, les dividendes non encaissés dans les cinq ans qui suivent la clôture de l'exercice annuel auquel ils se rapportent, et par les bénéfices réalisés après prélèvement sur ceux-ci d'un dividende de 5 % en faveur des titres d'apport, et enfin par le 5 % à prélever sur les primes obtenues par des animaux inscrits au registre généalogique du syndicat. Les organes du syndicat sont: a) l'assemblée générale des actionnaires; b) le comité; c) la commission de vérification des comptes. Le comité est composé de trois à cinq membres nommés pour trois ans et rééligibles. Le président, ou le vice-président, et le secrétaire-caissier ont seuls la signature sociale et signent collectivement. Le comité est actuellement composé comme suit: Ernest Cruelch, président, de Pailly, domicilié à Yverdon; Robert Schneider, vice-président, de Diessbach (Berne), et Paul Bloesch, secrétaire-caissier, de Mörigen (Berne), ces deux derniers domiciliés à Cheseaux-Noréaz; tous agriculteurs. En cas de dissolution de la société, le capital social est réparti entre les titres d'apport, le fonds de réserve entre les sociétaires. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

1922. 5. Januar. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Elektrizitätswerk Lonza (Usines Electriques de La Lonza), mit Sitz in Gampel (S. H. A. B. vom 8. Februar 1921, Seite 295), hat zu einem Direktor John Sandholm, finnischer Staatsangehöriger, Ingenieur, und zu einem Vize-Direktor Raymond Riek, von Genf, Kaufmann, beide in Basel, ernannt, welche kollektiv mit den andern Unterschriftsberechtigten zeichnen. Die Kollektivprokuren der Genannten (S. H. A. B. Nr. 140 vom 30. Mai 1910, Seite 970, und Nr. 122 vom 14. Mai 1913, Seite 879), sind somit erloschen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1922. 5 Janvier. L'actif et le passif de la maison A. Boichat & Cie, en liquidation, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 24 septembre 1917, n° 223, page 1531), sont repris par la maison «Boichat & Cie», fabricants d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 octobre 1917, n° 233, page 1628). La liquidation étant ainsi terminée, la raison «A. Boichat & Cie en liquidation» est radiée.

Bureau du Locle

Rectification. 1921. 30 décembre. Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), avec siège social à Bâle, siège d'affaires à la Chaux-de-Fonds et succursale au Locle (F. o. s. du c. du 4 janvier 1922, n° 2, page 9). Le dernier alinéa de cette publication doit être rectifié comme suit: Le sous-directeur signera collectivement avec l'une des personnes déjà inscrites.

Bureau de Neuchâtel

Photographie. — 1922. 6 janvier. La raison E. Chiffelle, photographie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 10 octobre 1899, n° 316, page 1274), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1921. 21 novembre. Sous la dénomination de **Société de Battage et Labourage Mécanique de Jussy**, il s'est constitué une société coopérative conformément au titre 27 du C. O. ayant pour but de mettre à la disposition de ses membres dans les conditions les plus avantageuses possibles un matériel de battage et labourage ainsi que d'autres machines agricoles. Son siège est fixé à Jussy. Ses statuts portent la date du 25 août 1921. Le fonctionnement financier de la société est assuré: 1. par le fonds social, 2. par le fonds de réserve, 3. par les emprunts que la société pourra éventuellement contracter. Le fonds social est illimité. Il est composé de parts sociales souscrites par les sociétaires d'un montant de fr. 100 chacune. Les parts sociales sont nominatives; elles sont intransmissibles, sauf dans le cas prévu ci-après. Le fonds de réserve est alimenté: 1. par les droits d'entrée, 2. par le prélèvement sur les bénéfices. L'assemblée générale a le droit de limiter le montant du fonds de réserve à une somme égale au fonds social. La société est composée d'agriculteurs et des personnes s'intéressant au but social. Elle peut recevoir en tout temps de nouveaux membres. L'admission des nouveaux membres est prononcée par l'assemblée générale. Tout sociétaire souscrit à une part sociale au moins et en verse à la caisse sociale le montant à son entrée à la société. En outre, les nouveaux membres devront verser à la caisse sociale un droit d'entrée dont le montant sera fixé chaque année par l'assemblée générale de fin d'exercice, pour la durée de l'exercice suivant. Les droits d'entrée sont affectés intégralement au fonds de réserve. Tout sociétaire peut se retirer de la société pour la fin d'un exercice en prévenant par écrit le comité au moins deux mois à l'avance. Le comité peut prononcer l'exclusion d'un sociétaire qui ne se conformerait pas aux statuts et règlements de la société et qui ne se soumettrait pas aux décisions de l'assemblée générale et qui se trouverait dans le cas prévu par l'art. 685 du Code fédéral des obligations. Le membre exclu pourra recourir à l'assemblée générale moyennant avertissement donné par écrit au président au moins 15 jours avant la dite assemblée. Un membre qui se retire ou qui est exclu ne peut prétendre qu'à 50 % de la valeur de ses parts (remboursements partiels anticipés compris). Cependant les personnes qui changeraient de domicile et qui de ce fait ne pourraient plus être desservies par le matériel de la société auront droit lors de leur sortie ou de leur exclusion de la société à la valeur entière de leurs parts. La qualité de sociétaire se perd encore en principe par le décès. Les héritiers du sociétaire décédé, reçoivent le remboursement de la valeur des parts de celui-ci. Toutefois les héritiers du sociétaire décédé, peuvent dans les trois mois qui suivent le décès, présenter au comité en son lieu et place, celui ou ceux d'entre eux qui auront été désignés pour remplir la ou les parts sociales du sociétaire décédé; et si ces derniers sont acceptés par le comité, ils n'auront pas de droit d'entrée à payer. Est assimilée au cas ci-dessus, celui de la remise de l'exploitation du sociétaire à un ou plusieurs de ses héritiers présomptifs. La valeur des parts sociales pour les cas prévus ci-dessus, sera fixée sur la base du bilan du dernier exercice. La société a pour opérer le remboursement un délai de deux mois depuis la démission ou l'exclusion, un délai de cinq mois depuis le décès. Les organes de la société sont: 1. l'assemblée générale, 2. le comité, 3. le conseil de direction, 4. les vérificateurs des comptes. L'administration de la société est confiée à un comité de 9 à 15 membres élus par l'assemblée générale pour une durée de trois ans et indéfiniment rééligibles. Le tiers de ce comité est soumis chaque année à une nouvelle réélection. L'exécution des décisions du comité et de l'assemblée générale, ainsi que la direction générale de la société et sa représentation à l'égard des tiers sont confiées à un conseil de direction, composé de trois ou quatre membres nommés pour trois ans par le comité parmi ses membres et indéfiniment rééligibles. Ce conseil pourvoit lui-même à son organisation intérieure. Dans ses rapports avec les tiers, la société est valablement représentée par la signature collective de deux membres du conseil de direction. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle ou solidaire relativement aux engagements de la société; ceux-ci ne sont garantis que par les biens sociaux. Les exercices sociaux sont clôturés le 31 janvier de chaque année. Le comité fait dresser à la clôture de chaque exercice un inventaire, un bilan, ainsi que le compte de profits et pertes conformément à l'art. 656 du C. F. O. relatif aux sociétés anonymes. Il sera fait sur le coût du matériel tous les amortissements qui seront jugés nécessaires pour le ramener à sa valeur vénale sans que ces amortissements puissent être inférieurs au 10^e du dit coût. Sur les bénéfices réalisés, déduction faite des amortissements et de tous les frais généraux et autres charges sociales, il est prélevé la somme nécessaire pour servir aux parts sociales un intérêt de 6 %. Le solde sera employé selon décision de l'assemblée générale qui indiquera le montant de l'allocation à faire au fonds de réserve. Le conseil de direction est composé de: Robert Faesch, industriel, de Genève; Jules Micheli, agronome, de Genève; William Raymond, fondé de pouvoirs, de Jussy; Marc Chenevard, agriculteur, de Jussy. Les autres membres du comité sont: Louis Pittard, agriculteur, de Jussy; Humbert Annen, agriculteur, de Jussy; Gustave Raymond, agriculteur, de Jussy; Marc-Antoine Pittard, agriculteur, de Jussy; Paul Chenevard, agriculteur, de Jussy; Henri Pittard, agriculteur, de Jussy; Emile Lugeon, agriculteur, de Chevilly (Vaud); Auguste Revilliod, agriculteur, de Jussy; Louis Siza, agriculteur, de Jussy; Constant Lugeon, agriculteur, de Chevilly (Vaud); Ernest Rubattel, agriculteur, de Vibroye (Vaud); tous domiciliés à Jussy.

Automobiles, cycles, etc. — 1922. 6 janvier. La raison **Frédéric Schmidt**, commerce d'automobiles, cycles et motocycles, garage et atelier de mécanique en tous genres, à Genève (F. o. s. du c. du 2 mai 1921, page 388), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Agence. — 6 janvier. Le chef de la maison Edouard Maier, à Genève, est Edouard-Joseph Maier, de Genève, y domicilié. Agence générale d'assurances. 60, Rue du Stand.

Fabrique de liqueurs, etc. — 6 janvier. La raison **Sturletti**, fabrique de liqueurs, vins et spiritueux, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 16 janvier 1919, page 67), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Charbons. — 6 janvier. Le chef de la maison **Streichenberger**, à Genève, est Rodolphe Streichenberger, de nationalité française, domicilié à Lyon (France). La maison confère procuracy à André Percherancier, de nationalité française, domicilié à Genève. Commerce de charbons en gros. 17, Rue de la Croix d'Or.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Dezember 1921

Première quinzaine de décembre 1921 — Prima quindicina di dicembre 1921

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a ParteHinterlegungen — Dépôts — Depositi
83118—83167

- Nr. 33118. 24. November 1921, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Globus-Leuchter. — Henriette **Oechslin-Stutz**, Oerlikon (Schweiz).
- Nr. 33119. 26. November 1921, 16 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Journal-Hauptbuehogen. — Julius **Baumann**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 33120. 29. November 1921, 17½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Zeigereinrichtung für Gashahnen. — Sofus **Seldell**, Kopenhagen (Dänemark). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Dänemark, 31. Oktober 1921.»
- Nr. 33121. 30. November 1921, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hotelbrotröster. — «Therma» **Fabrik für elektrische Heizung A.-G.**, Schwanden (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 33122. 30. November 1921, 19 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Zeitungs- und Zeitschriftenhalter mit Wetterinstrument. — Albert **Arb**, Zürich-Höngg (Schweiz).
- Nr. 33123. 1. Dezember 1921, 16 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Zündholzbehälter mit Asehenbecher; Zahnstocherbehälter. — Ernst **Pfeuti**, Bern (Schweiz).
- Nr. 33124. 29. November 1921, 8 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Cheminée à tirage induit et cheminée à tirage par aspiration, avec ventilateur à deux ouïes situé dans l'axe de la cheminée. — **Société des Cheminées Louis Prat**, Paris (France). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
- Nr. 33125. 29. November 1921, 17 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Cartonage-Artikel. — **Gehrig & Co.**, Mellingen (Schweiz).
- Nr. 33126. 30. November 1921, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Not-Beleuchtungskörper. — Ernst **Quidort**, Winterthur (Schweiz). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 22. November 1921.»
- Nr. 33127. 1. Dezember 1921, 8 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Prospekte. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln**, Kempttal (Schweiz).
- Nr. 33128. 1. Dezember 1921, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Vorderradgabelfederung für Fahrräder mit Hilfsmotor. — Emil **Hunziker**, Suhr (Aargau, Schweiz).
- Nr. 33129. 1. Dezember 1921, 16 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Eeharpe in Aetzstickerei. — August **Geiss**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 33130. 1. Dezember 1921, 17 Uhr. — Versiegelt. — 945 Muster. — Maschinestickereien (Taschentücher). — **Unlon A. G. vorm. Hoffmann & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 33131. 1. Dezember 1921, 17½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Uhrenkaliber. — Felsa S. A., Lengnau (Bern, Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.
- Nr. 33132. 1. Dezember 1921, 12 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Aussehneidbogen. — Fritz **Hauenstein**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 33133. 2. Dezember 1921, 17 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Aussehneidbogen. — Fritz **Hauenstein**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 33134. 3. Dezember 1921, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sicherheitspackung für Troekenelemente. — Louis **Levallant**, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levallant Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Nr. 33135. 3. Dezember 1921, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Wasmashinen-Antrieb. — Niklaus **Augustin's Erben**, Luzern (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Nr. 33136. 5. Dezember 1921, 14 h. — Cacheté. — 6 modèles. — Assemblages pour entourages de tombes; entourages de tombes. — Jules **Nicoud**, Lausanne (Suisse).
- Nr. 33137. 5. Dezember 1921, 18 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Garteneinfriedungen; Element für Garteneinfriedungen und Platten für Gartenwege, alles aus armiertem Beton. — Emil **Welbel**, Oberaach (Thurgau, Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.
- Nr. 33138. 5. Dezember 1921, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1522 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Grauer-Frey**, Degersheim (Schweiz).
- Nr. 33139. 6. Dezember 1921, 14 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Glühlampensockel. — Gebr. **Ehrenberg**, Luzern (Schweiz).
- Nr. 33140. 6. Dezember 1921, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zusammensetzungsspiel. — Hrch. **Schneider**, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levallant Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Nr. 33141. 5. Dezember 1921, 18 Uhr. — Versiegelt. — 578 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Marbach & Schrank**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 33142. 5. Dezember 1921, 19 Uhr. — Versiegelt. — 450 Muster. — Kettenstickereien. — Paul **Hubatka**, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 33143. 5. Dezember 1921, 20 h. — Ouvert. — 7 modèles. — Cadrons. — **Berna Watch Co.**, St-Imier (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Nr. 33144. 6. Dezember 1921, 18½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Wasserdurchlasshahn. — A. **Hartmann & Cie.**, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 33145. 7. Dezember 1921, 18 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres toutes grandeurs et hauteurs. — **Comptoir général de Vente de la Montre Roskopf Société Anonyme Vve Chs. Léon Schmid & Cie.**, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 33146. 8. Dezember 1921, 18 h. — Ouvert. — 4 modèles. — Calibres de montres de toutes grandeurs. — Jean **Weil & Cie.**, Casy Watch Co., Successeurs de Nathan Weil, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Nr. 33147. 9. Dezember 1921, 9½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kinnhalter mit Schulterstütze für Violinen. — John **Werro**, Bern (Schweiz).

- Nr. 33148. 29. novembre 1921, 14 h. — Ouvert. — 3 modèles. — Mouvements de montres et mécanisme de remontoir et de mise à l'heure de montres. — Charles **Hahn & Co.**, Fabrique d'Ebauches du Landeron, Landeron (Suisse).
- Nr. 33149. 30. November 1921, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Formular für lose Konto-Korrentblätter. — Johann **Rüegg**, Luzern (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Nr. 33150. 1. Dezember 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Herren-Stehumlegkragen. — Rudolf **Lang**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 33151. 2. Dezember 1921, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gewindehülse zur Verbindung von Glühlampensoekeln und -Fassungen mit verschiedenem Gewindedrehmesser. — Gebr. **Ehrenberg**, Luzern (Schweiz).
- Nr. 33152. 3. Dezember 1921, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Patisserie-Schale. — Ernst **Matter**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 33153. 6. Dezember 1921, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kellenhenke. — **Egloff & Cie. A. G.**, Niederrohrdorf (Schweiz).
- Nr. 33154. 7. Dezember 1921, 8 Uhr. — Versiegelt. — 29 Modelle. — Vorhangsupports. — Albert **Kocher**, Aarberg (Schweiz).
- Nr. 33155. 7. Dezember 1921, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schleif- und Abziehgerät für Rasierklingen. — Ernst **Nänni**, Trogen (Schweiz).
- Nr. 33156. 8. Dezember 1921, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Inhalationsvorrichtung. — **Frederiek Lobl**, Middlesboro (Mass., Ver. St. v. Am.). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 33157. 9. Dezember 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 259 Muster. — Stickeren. — C. **Forster-Willli & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 33158. 9. Dezember 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Packungen für Wybert-Tabletten. — **Klaméth & Cie.**, Bern (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.
- Nr. 33159. 9. Dezember 1921, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gasanzünder. — Friedrich **Lutzmann-Ochsénhirt**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 33160. 10. décembre 1921, 12 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Table pour machine à écrire. — James **Guyot**, La Tour-de-Peilz (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 33161. 10. Dezember 1921, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Chaiselonguebett. — Emil **Graub-Pfefferle**, Basel (Schweiz).
- Nr. 33162. 10. Dezember 1921, 18½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Waseh-trog mit Eisenfüßen. — Mich. **Weber**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Nr. 33163. 12. décembre 1921, 12 h. — Ouvert. — 5 dessins. — Emballages pour ressorts de montres et étiquettes pour cartons d'emballages et étuis. — **Comptoir général de Vente de la montre Roskopf Société Anonyme Vve Chs. Léon Schmid & Cie.**, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 33164. 12. Dezember 1921, 17 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Schuhe für Curlingspiel. — Gregor **Andreoli**, Pontresina (Schweiz).
- Nr. 33165. 13. Dezember 1921, 11 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Schweinestallanlage; Aufzuchtüre für Schweineställe. — Ulrich **Pfister**, Affoltern i. E. (Schweiz).
- Nr. 33166. 13. Dezember 1921, 14½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kettenverbindungs-glied. — Joh. **Glauser**, Niederwangen (Schweiz).
- Nr. 33167. 13. Dezember 1921, 18½ Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Elektrische Herde. — «Therma» **Fabrik für elektrische Heizung A.-G.**, Schwanden (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte**Abbildungen von Modellen für Taschenuhren**
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)**Reproductions de modèles pour montres**
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)**Riproduzioni di modelli per orologi**
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- Nr. 33131. 1. Dezember 1921, 17½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Uhrenkaliber. — Felsa S. A., Lengnau (Bern, Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

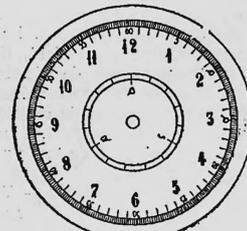
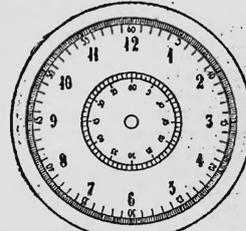
N° 66



- Nr. 33143. 5. décembre 1921, 20 h. — Ouvert. — 7 modèles. — Cadrons. — **Berna Watch Co.**, St-Imier (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

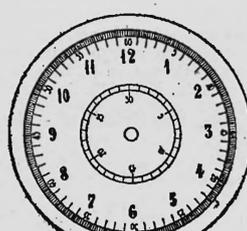
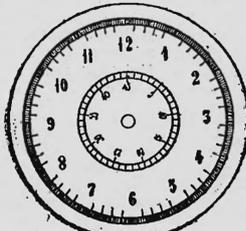
N° 22

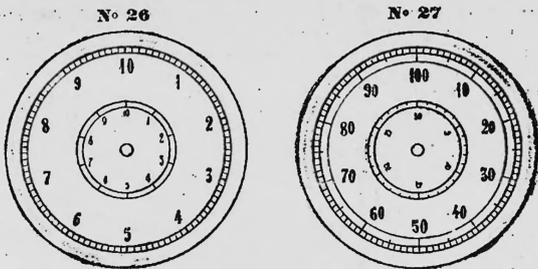
N° 23



N° 24

N° 25

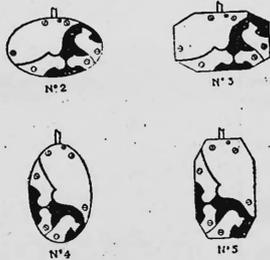




N° 33145. 7 décembre 1921, 18 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres toutes grandeurs et hauteurs. — Comptoir général de Vente de la Montre Roskopf Société Anonyme Vve Chs. Léon Schmid & Cie., La Chaux-de-Fonds (Suisse).



N° 33146. 8 décembre 1921, 18 h. — Ouvert. — 4 modèles. — Calibres de montres de toutes grandeurs. — Jean Weil & Cie., Casy Watch Co., Successeurs de Nathan Weil, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: H. Chapounière, Genève.



N° 33148. 29 novembre 1921, 14 h. — Ouvert. — 3 modèles. — Mouvements de montres et mécanisme de remontoir et de mise à l'heure de montres. — Charles Hahn & Co., Fabrique d'Ebauches du Landeron, Landeron (Suisse).



III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

N° 32667. 1^{er} juillet 1921, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Poignée de guidon de cycle. — Otto Stalder, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider,

Genève. — Transmission selon déclaration du 22 novembre 1921 en faveur de Charles Rodé-Stucky, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chapounière, Genève; enregistrement du 7 décembre 1921.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 20104. 8. November 1911, 20 Uhr. — (III. Periode 1921/1926). — 1 Modell. — Webeschützenspindel. — Adolf Hartmann, Adliswil (Schweiz); registriert den 8. Dezember 1921.
- N° 20290. 18 décembre 1911, 20 h. — (III^e période 1921/1926). — 1 modèle. — Crochets de brides pour barillets Roskopf. — Fabrique Suisse de Ressorts d'Horlogerie, Corcelles-Cormondrée (Suisse); enregistrement du 7 décembre 1921.
- N° 27527. 14 novembre 1916, 7 h. — (II^e période 1921/1926). — 2 modèles. — Luge; soulier de ski. — Och frères, Genève (Suisse); enregistrement du 9 décembre 1921.
- Nr. 27549. 20. November 1916, 20 Uhr. — Versiegelt. — (II. Periode 1921/1926). — 4770 Muster. — Stiekerereien. — Wirth & Co., Bühler (Schweiz); registriert den 7. Dezember 1921.
- Nr. 27567. 27. November 1916, 11¼ Uhr. — (II. Periode 1921/1926). — 2 Modelle. — Transformator und Gleichrichter. — Walter Dürrenmatt, Bern (Schweiz); registriert den 7. Dezember 1921.
- Nr. 27580. 29. November 1916, 20 Uhr. — Versiegelt. — (II. Periode 1921/1926). — 758 Muster. — Stiekerereien. — Reichenbach & Co. A.-G., St. Gallen (Schweiz); registriert den 9. Dezember 1921.
- Nr. 27614. 7. Dezember 1916, 20 Uhr. — (II. Periode 1921/1926). — 1 Muster. — Packung. — Sanitor-Desinfektions-Gesellschaft m. b. H., Berlin (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 7. Dezember 1921.
- Nr. 27687. 2. Januar 1917, 17 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 1 Muster. — Farben-Globus. — Dr. H. Ziegler, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich; registriert den 16. Dezember 1921.
- N° 27697. 4 janvier 1917, 19¾ h. — (II^e période 1922/1927). — 3 modèles. — Calibres de montres. — Société Anonyme The C. H. Meylan Watch Co., Brassus (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 16 décembre 1921.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- N° 13768. 7 décembre 1906. — 2 modèles. — Mouvements de montres en toutes grandeurs.
- Nr. 13774. 5. Dezember 1906. — 1 Modell. — Register.
- N° 13782. 4 décembre 1906. — 1 dessin. — Emballages et articles de réclame.
- Nr. 19961. 2. Oktober 1911. — 1 Modell. — Nachtlichtbehälter.
- N° 19972. 4 octobre 1911. — 1 modèle. — Calibre de montre.
- Nr. 19987. 4. Oktober 1911. — 2 Muster. — Reklamegegenstände.
- Nr. 19991. 9. Oktober 1911. — 1 Modell. — Ski-Abkratzer.
- N° 20020. 14 octobre 1911. — 3 modèles. — Boîte, calotte et mouvement de montres en tous genres et grandeurs.
- Nr. 27384. 2. Oktober 1916. — 32 Muster. — Stiekerereien.
- Nr. 27385. 3. Oktober 1916. — 1 Modell. — Hosenträgerbügel.
- N° 27386. 3 octobre 1916. — 1 modèle. — Tendeur pour antidérapants.
- Nr. 27388. 3. Oktober 1916. — 1 Modell. — Zusammenlegbare Wäscheseilstütze.
- Nr. 27390. 3. Oktober 1916. — 2222 Muster. — Maschinestiekerereien (Spitzen).
- Nr. 27391. 4. Oktober 1916. — 1 Modell. — Radbereifung.
- Nr. 27392. 4. Oktober 1916. — 1 Modell. — Zahnstoehertui.
- Nr. 27393. 4. Oktober 1916. — 118 Muster. — Stiekerereien.
- Nr. 27394. 5. Oktober 1916. — 854 Muster. — Stiekerereien.
- Nr. 27395. 5. Oktober 1916. — 2 Modelle. — Behälter für Trockenelemente.
- Nr. 27396. 5. Oktober 1916. — 331 Muster. — Stiekerereien.
- N° 27397. 5 octobre 1916. — 1 modèle. — Machine à mouler des éléments de construction creux.
- Nr. 27398. 5. Oktober 1916. — 20 Muster. — Hutornamente aus Stroh und aus Kunstseide.
- N° 27399. 5 octobre 1916. — 1 modèle. — Allume-feu.
- Nr. 27400. 6. Oktober 1916. — 28 Muster. — Zeichnungsvorlageblätter.
- Nr. 27401. 6. Oktober 1916. — 859 Muster. — Stiekerereien.
- Nr. 27402. 6. Oktober 1916. — 552 Muster. — Stiekerereien.
- Nr. 27404. 7. Oktober 1916. — 2 Modelle. — Stühle.
- N° 27405. 8 octobre 1916. — 4 modèles. — Emballages pour sucre.
- Nr. 27406. 3. Oktober 1916. — 200 Muster. — Klöppelspitzen und zugehörige Vorlagen.
- Nr. 27407. 6. Oktober 1916. — 1977 Muster. — Stiekerereien auf Baumwolle.
- Nr. 27408. 9. Oktober 1916. — 317 Muster. — Stiekerereien.
- Nr. 27409. 4. Oktober 1916. — 1 Modell. — Schuhtröcknungsgestell.
- Nr. 27410. 11. Oktober 1916. — 4 Modelle. — Spielwaren.
- Nr. 27412. 11. Oktober 1916. — 162 Muster. — Stiekerereien.
- N° 27413. 7 octobre 1916. — 2 modèles. — Agrafes pour plafond en briques suspendu.
- Nr. 27414. 11. Oktober 1916. — 250 Muster. — Maschinestiekerereien (Tüchli).
- Nr. 27415. 12. Oktober 1916. — 1 Modell. — Metalltopfreiniger.
- Nr. 27416. 12. Oktober 1916. — 1 Modell. — Waschapparat.
- Nr. 27417. 12. Oktober 1916. — Umhüllungen für Suppen in Wurst- und Würfel-Form; Kartonschächtelchenumhüllungen; Schlussetiketten; Kondolenzkarte.
- Nr. 27418. 12. Oktober 1916. — 2 Modelle. — Wund-Haken.
- N° 27420. 12 octobre 1916. — 1 modèle. — Outil pour l'horlogerie.
- Nr. 27421. 13. Oktober 1916. — 2 Modelle. — Holzrahmen mit isolierender Füllung als Schutzvorrichtung zur Vermeidung von Fehlgriffen bei der Bedienung von Starkstromanlagen.
- Nr. 27422. 14. Oktober 1916. — 2336 Muster. — Baumwollstiekerereien.
- Nr. 27423. 13. Oktober 1916. — 1 Muster. — Reklamedrucksachen.
- Nr. 27424. 14. Oktober 1916. — 1246 Muster. — Mechanische Stiekerereien.
- Nr. 27427. 12. Oktober 1916. — 3925 Muster. — Schiffstiekerereien auf Baumwolle.
- Nr. 27446. 14. Oktober 1916. — 1 Muster. — Gesellschaftsspiel.
- Nr. 27447. 14. Oktober 1916. — 1 Modell. — Kennmarke für Geflügel, Gross- und Kleinvieh.
- Nr. 27473. 7. Oktober 1916. — 1 Modell. — Gas- und Feueranzünder.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

FOIRE DES INDUSTRIES BRITANNIQUES 1922

LONDRES ET BIRMINGHAM

DU 27 FÉVRIER AU 10 MARS

Organisée par le Département du Commerce d'Outre-Mer, Ministère du Commerce.

Aucun acheteur sérieux ne saurait négliger cette foire, qui est l'exposition annuelle des manufactures et des industries de la Grande-Bretagne. C'est l'exposition la plus belle qui soit au monde de marchandises de première qualité. Elle offre à l'acheteur mille occasions de choisir ses marchandises pour la saison suivante.

LISTE DES MARCHANDISES:

Londres:
(White City, W.)

Coutellerie.
Argentierie et Galvanoplastie.
Bijouterie, montres et pendules.
Mercerie.
Verrerie.
Faïence, porcelaine et poterie en grès.
Papier.
Papeterie et articles de bureau.
Imprimerie.
Livres.
Articles de Luxe, articles de voyage, articles pour fumeurs.
Chaussures en tout genre: Cordonnerie.
Cuir à chaussures, maroquinerie, reliure, articles d'ameublement.
Balais et brosses.
Jouets et jeux.
Articles de sport (vêtements de sport).
Instruments scientifiques et optiques.
Instruments et appareils de médecine et de chirurgie.
Lunettes et articles d'opticien.
Appareils et instruments photographiques et cinématographiques.
Instruments de musique.
Amueblissements en bois, en canne et en osier.
Lits et literie.
Tapis et linoléum, etc.
Vannerie.
Produits chimiques légers et lourds.
Produits chimiques domestiques.
Produits pharmaceutiques.
Parfumerie.
Teintures.
Extraits de viande (préparés et conservés) et breuvages.
Confiserie (sucre et chocolat).
Tabac, cigares et cigarettes.

Birmingham:
(Exhibition Buildings, Castle Bromwich.)

Appareils et outillage pour éclairage à l'électricité, au gaz, au pétrole, etc.
Fourneaux de cuisine et ustensiles de cuisine, y compris ceux en aluminium et en émail.
Machines et appareils de fonderie.
Quincaillerie en tout genre, quincaillerie pour la construction, la marine et le ménage.
Machines en tout genre et petits outils.
Outillage de filature.
Articles en caoutchouc pour les besoins de l'industrie et du ménage.
Motocyclettes et cycles.
Accessoires d'automobiles, de cycles et d'avions.
Appareils et instruments de pesage et de mesure.
Appareils hygiéniques.
Peintures, couleurs et vernis et articles de peinture.
Outillage de chemins de fer.
Métaux de toute espèce (métaux précieux non compris).
Machines et outils agricoles et d'horticulture.
Outillages de mines, de houillères et de carrières.
Outillage pour brasseries et distilleries.
Meubles en métal pour maisons, boutiques, bureaux, jardins et camps (lits compris).
Matériaux de construction.
Voitures d'enfants en tout genre.
Sellerie et harnais.
Armes à feu.
Cannes et attirail de pêche.
Tubes en cuivre jaune et rouge, en plomb et en acier, et pièces accessoires pour tuyaux.
Ouvrages en métal, architecturaux et ornementaux, grilles et grillages.
Cordes en acier et en chanvre, cordages et ficelles.

Les commerçants suisses sont cordialement invités à visiter la Foire. Ils obtiendront tous renseignements supplémentaires ainsi que des cartes d'entrée au divers **Consulats Britanniques en Suisse**, aux bureaux de la **Chambre de Commerce Britannique pour la Suisse** (20, Rittergasse, Bâle, et 3, Place St-François, Lausanne) et au **Secrétaire de la Foire**, 35, Old Queen Street, Westminster, Londres.

Société Financière Italo-Suisse

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

Messieurs les porteurs d'actions privilégiées et ordinaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire au local de la Bourse, 8, rue Petitot, à Genève, le 57 (20073 X)

le jeudi, 26 janvier 1922, à 14 heures 15

Ordre du jour de l'Assemblée:

- Rapport du conseil d'administration sur la réorganisation de la société.
- Adoption de nouveaux statuts.
- Election du conseil d'administration.
- Election de deux commissaires-vérificateurs.
- Votations statutaires.

Le plan de réorganisation de la société ayant été accepté valablement le 15 novembre 1921 par l'assemblée des obligataires et le 29 décembre suivant par celle des actionnaires, est devenu définitif.

En conséquence, toutes les obligations 4% et 5% sont devenues des actions privilégiées et pourront voter comme telles dans l'assemblée, en attendant qu'elles puissent être échangées contre de nouveaux titres.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée, les actions ordinaires et les titres d'obligations tenant lieu provisoirement d'actions privilégiées, doivent être déposés huit jours au moins avant la réunion,

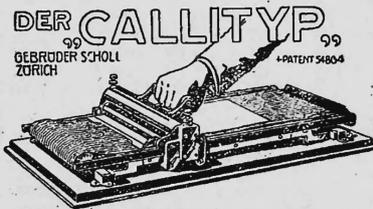
- à Genève: à l'Union Financière de Genève,
- Zürich: au Crédit Suisse,
- à la S.A. Leu & Co.,
- à l'Union de Banques Suisses,
- Berne: à la Banque Commerciale de Berne,
- Neuchâtel: au Comptoir d'Escompte de Genève,
- à la Société de Banque Suisse.
- Lausanne: au Comptoir d'Escompte de Genève,
- Bâle: chez M.M. A. Sarasin & Cie.

Ces établissements tiendront à la disposition de Messieurs les actionnaires des exemplaires du projet de nouveaux statuts.

Genève, le 6 janvier 1922.

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne



ein Vervielfältigungsapparat, der in Art einer Schreibmaschine mit Metalltypen und Farbband arbeitet, ist das beste Mittel, um Ihren

Waren Absatz zu verschaffen,

säumige Kunden zur Bestellung zu ermuntern, neue Abnehmer zu gewinnen, Ihrer Konkurrenz zuvorzukommen, überhaupt Ihr Geschäft wirksam zu fördern. Einziges Schweizer Erzeugnis dieser Art. Höchste Qualität, niedriger Preis. Verlangen Sie kostenlose, unverbindliche Vorführung.

GEBRÜDER
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

ETUDE de M^r EDMOND CHATELAIN, notaire à DELÉMONT

Inventaire public — Sommeil de prodire

Sous la date du 31 décembre 1921 M. le préfet du district de Delémont, à la requête des héritiers, ordonné l'inventaire public de la succession de feu M. Albert Gürtler, rentier et député, en son vivant à Delémont, décédé le 19 décembre 1921.

Il a nommé comme administrateur de la masse, M. E. Meler géomètre, à Delémont, et chargé Me Edmond Chatelain, notaire, à Delémont, de dresser l'inventaire.

Conformément aux dispositions de l'art. 582 c. c. s. et l'art. 12 du décret du 18 décembre 1911 concernant l'établissement des inventaires publics, les créanciers, même pour cautionnement du défunt, sont sommés de produire leurs réclamations avec pièces à l'appui à la préfecture de Delémont d'ici au 7 février prochain sous peine de forclusion (art. 590 c. c. s.).

Les débiteurs de la succession ainsi que les personnes détenant des biens ayant appartenu au défunt sont sommés de s'annoncer dans le même délai au notaire soussigné.

Delémont, le 4 janvier 1922.

Par commission: Chatelain not.

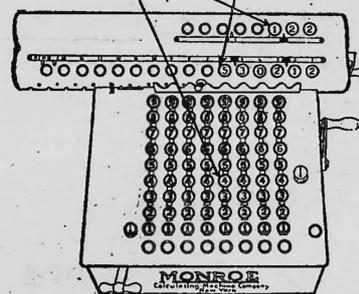
Amerikanische Buchführung
ehrt brieflich mit Garantie
Treuhand - Institut
Fritz Madoery, Basel
Prospekte gratis u. franko

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuche in der „Feuille d'avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux“.

BUCHFUHRUNG:
Ordnung zuverl., rasch, diskret, vernächt. Buchführungen, Invent. u. Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amer. Buchführ. nach prakt. System, mit Gebührenschrift. Prima Refer. Komme auch nach ausw. H. Frisch, Weibergstrasse 57, Zürich 6.

MONROE
Rechenmaschinen
geben Resultate und Kontrolle
Multipliziert 4346 x 122 = 530212



Verlangen Sie unverbindliche Vorführung durch die Generalvertreter für die Schweiz

W. Egli-Kauser, Bern
Spezialhaus für Rechen- und Schreibmaschinen
Schauplatzstrasse 23 Telephone Bollwerk 12.35

Dolomitwerke in Verlainé A. G. Zürich

Ausserordentliche Generalversammlung
Samstag, den 21. Januar 1922, nachmittags 4 Uhr,
in Godesberg, Dürrenstrasse 24

TAGESORDNUNG: 1. Schaffung einer Vertretung in der Schweiz. 2. Beratung über Wahrnehmung der Interessen der Aktionäre. 3. Aufbringung von Mitteln zur Deckung von Auslagen und Verbindlichkeiten. 4. Beschlussfassung über Verkauf des Aktienmantels und Uebertragung der Dolomitverträge auf einen Treuhänder.
Zutrittskarten gegen Deponierung der Aktien im Bureau der Gesellschaft Godesberg und Jaeger & Rechenberg, Düsseldorf, Königssallee 58.

Der Verwaltungsrat: I. A. Kupper.